
SOZIALES

WEGWEISER

für Menschen mit psychischen
Erkrankungen und deren Angehörige



Einfache Sprache



**DIE
VIELFALT
MACHT'S**

WEGWEISER

**für Menschen mit psychischen
Erkrankungen und deren Angehörige**



Hinweis

Wir wollen, dass alle Menschen unseren Wegweiser gut lesen können. Die Texte sind daher sehr kurz. Diese Broschüre wurde mit Unterstützung künstlicher Intelligenz in einfache Sprache übersetzt. Obwohl wir sorgfältig geprüft haben, können kleine Ungenauigkeiten vorkommen. Wenn Sie mehr wissen wollen, schreiben Sie uns bitte eine Mail an: sozialplanung@lrabb.de.

Vorwort



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Jeder Mensch kann seelisch krank werden.
Das kann plötzlich passieren.

Eine seelische Erkrankung macht vieles schwer. Es ist gut, sich Hilfe zu suchen. Auch die Familie und die Freunde brauchen oft Informationen.

Im Landkreis Böblingen gibt es viele Hilfen für Menschen mit seelischer Erkrankung. Unser Wegweiser hilft Ihnen, eine passende Hilfe zu finden.

Zum Beispiel:

- Gespräche und Beratung
- Ärztinnen und Ärzte • Hilfe im eigenen Zuhause
- Hilfe beim Wohnen
- Hilfe bei der Arbeit

Im Wegweiser sind die Angebote nach Themen geordnet. Auch Angebote aus anderen Landkreisen stehen darin. Wir machen den Wegweiser immer wieder neu. Manche Hilfen ändern sich oder es gibt neue Angebote.

Wenn Sie Fragen oder Ideen haben, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:

Landratsamt Böblingen
Stabsstelle Sozialplanung
Parkstraße 16, 71034 Böblingen

Telefon

07031/663-1397

E-Mail

sozialplanung@lrabb.de

Die Broschüre gibt es auch im Internet: www.lrabb.de
Klicken Sie dort auf „Broschüren“ und dann auf „Informationen für Menschen
mit seelischer Krankheit“.

Danke an alle, die Menschen mit seelischer Krankheit helfen.
Ihre Arbeit ist sehr wichtig.

Ihr



Roland Bernhard
Landrat

1 Beratung und Begleitung

Leicht zugängliche Beratungsangebote

Sozialpsychiatrischer Dienst	10
IBB-Stelle (Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle).....	11
Patientenfürsprecher	12
EUTB (Ergänzende Unabhängige Teilhabe-Beratung).....	13
Die Beauftragten für Menschen mit Behinderung	14
Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstelle (ABV)	15
Gemeindepsychiatrische Zentren.....	16

Beratung für Familien und junge Menschen

Familie am Start.....	18
Anlaufstelle für Hilfeangebote für Kinder psychisch erkrankter Eltern	19
EIGEN:SINN – Hilfen für junge Menschen in Krisen	20

Beratung durch die Landkreisverwaltung und große Kreisstädte

Gesundheitsberatung des Gesundheitsamtes.....	21
Sozialer Dienst des Landkreises	22
Soziale Dienste der Großen Kreisstädte.....	23
Psychologische Beratungsstellen im Landkreis Böblingen.....	24
Landratsamt, Psychologische Beratungsstelle, Angebote für Migrantinnen und Migranten.....	26
Landratsamt, Amt für Soziales und Teilhabe, Sachgebiet „Teilhabe für Menschen mit Behinderung“	27
Landratsamt, Amt für Soziales und Teilhabe, Sachgebiet „Schuldnerberatung“ ..	28

Beratung bei seelischer Belastung und in Krisen

Systemisches Institut - BW	29
Arbeitskreis Leben Böblingen e.V. (AKL).....	31
Arbeitskreis Leben Leonberg e.V. (AKL).....	32
Telefonseelsorge	33

Suchtberatung

Suchthilfezentren Böblingen und Leonberg	34
Suchthilfezentrum Herrenberg und Sindelfingen mevesta e.V.	35

Betreuung

Landratsamt, Amt für Soziales und Teilhabe, Sachgebiet „Betreuungsbehörde“ ..	36
Betreuungsverein Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband BB	37
Betreuungsverein Fish Leonberg e.V.	38

Gesundheit und Prävention

AOK/Sozialer Dienst	39
Ansprechstelle für Prävention und Rehabilitation der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg.....	40

2 Behandlung

Kliniken	44
Tageskliniken	52
Rehabilitationszentren.....	56
Psychiatrische Institutsambulanzen	59
Autismusspezifische Förderung / Autistumstherapie	63
Psychiater, Therapeuten und Ärzte	64

3 Wohnen

Assistenz im eigenen Wohn- und Sozialraum (AWS).....	67
Begleitetes Wohnen in Familien	77
Besondere Wohnform.....	78

4 Arbeit und Tagesstruktur

Berufsbildungsbereich.....	85
Werkstätten für behinderte Menschen.....	88
Inklusionsbetriebe	91
Tagesstätten.....	94
Integrationsfachdienst (IFD).....	98
Arbeitsvermittlung Agentur für Arbeit.....	99

5 Begegnung

Kontaktgruppen.....	101
Angehörigengruppe	103
Selbsthilfegruppen.....	104
Impressum.....	110

1

Beratung und Begleitung

In den Beratungsstellen bekommen Sie viele wichtige Informationen. Die Fachleute dort kennen sich gut aus. Sie helfen Ihnen, Ihre Probleme zu lösen.



Beratungsstellen – Orientierung in schwierigen Zeiten

Manchmal gibt es Situationen, die belastend sind. Dann ist es nicht leicht, den Überblick zu behalten.

Beratungsstellen können in solchen Zeiten helfen. Sie sind eine gute Anlaufstelle für Menschen, die Unterstützung suchen.

Die Mitarbeitenden hören zu und nehmen Ihre Sorgen ernst. Sie informieren über passende Hilfsangebote und unterstützen Sie bei den nächsten Schritten.

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Beratungsstellen helfen können und wie Sie die passende Unterstützung für Ihre persönliche Situation finden.



1 Beratung und Begleitung

Leicht zugängliche Beratungsangebote

Sozialpsychiatrischer Dienst

Evangelischer Diakonieverband
im Landkreis Böblingen
Landhausstraße 58, 71032 Böblingen

Telefon

07031 / 216511

E-Mail

info@diakonie-boeblingen.de

Internet

www.edivbb.de

Wer kann sich an uns wenden?

Menschen mit seelischen Erkrankungen. Auch Angehörige können zu uns kommen. Wichtig: Sie müssen im Landkreis Böblingen wohnen.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

Wir beraten und unterstützen Sie. Wir helfen bei Problemen, die wegen der seelischen Erkrankung entstehen.

Zum Beispiel:

- Wir zeigen Ihnen, wie Sie besser mit der Krankheit umgehen können.
- Wir begleiten Sie in einer Krise.
- Wir unterstützen Sie im Alltag und in Beziehungen.
- Wir helfen bei Geld-Fragen und beim Sozialrecht.
- Wir beraten Sie bei Tagesablauf, Freizeit, Arbeit und Beschäftigung.
- Wir vermitteln Sie an andere Hilfsangebote.
- Wir bieten Ihnen schnell Termine an.

Wir führen Gespräche mit Einzelpersonen, Paaren und Familien. Das geht in unseren Büros in Böblingen, Herrenberg und Leonberg. Wenn es nötig ist, besuchen wir Sie auch zu Hause.

Wir bieten Soziotherapie nach § 37a SGB V. Wir haben Gruppen für Freizeit und Kontakte. Alle Angebote sind freiwillig.

Ansprechperson für Erstkontakte

Die erste Person bei uns, mit der Sie sprechen, nennt man Ansprechperson. Im Sekretariat sagt man Ihnen, wer für Sie zuständig ist. Diese Person hilft Ihnen weiter.

Wann Sie mit uns sprechen können

Bürozeiten des Sekretariats:

Mo - Do 09.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 17.00 Uhr
Fr 09.00 - 12.00 Uhr

Müssen Sie etwas bezahlen?

Nein. Unsere Angebote sind kostenlos. Sie sind auch für Menschen aller Religionen.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Evangelischer Diakonieverband im
Landkreis Böblingen

IBB-Stelle

Informations-, Beratungs- und
Beschwerdestelle BZS –
Bürgerzentrum Stadtmitte
Neuköllner Straße 5 (Leo-Center)
71229 Leonberg

Telefon

07044 / 4009900 (Anrufbeantworter)

E-Mail

kontakt@ibb-stelle-bb.de
pf@ibb-stelle-bb.de

Internet

www.ibb-stelle-bb.de

- Gesetzlicher Betreuung
- Umgang mit Behörden, Gerichten oder Sozialversicherungen

Wichtig: Wir machen keine Rechtsberatung.

Wann Sie mit uns sprechen können

Sprechstunde:

Jeden 1. Freitag im Monat von 10.00 – 12.00 Uhr. Bitte rufen Sie vorher an, wenn möglich.

Die Termine können sich ändern, zum Beispiel in den Ferien oder an Feiertagen. Die genauen Zeiten bekommen Sie im Bürgerzentrum.

Wann Sie uns erreichen können

Telefonisch:

Mo	10.00 Uhr - 12.00 Uhr
Di / Do	16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Müssen Sie etwas bezahlen?

Nein. Unsere Beratung ist kostenlos

Wer kann sich an uns wenden?

Menschen mit seelischen Erkrankungen. Auch Angehörige können sich an uns wenden.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

Wir beraten Sie zu verschiedenen Angeboten und Diensten.

Zum Beispiel:

- Zentrum für Psychiatrie
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Wohnen und Arbeiten für Menschen mit Erkrankungen

Wir beraten Sie auch bei Fragen zu:

- Selbsthilfegruppen
- Unterbringung durch ein Gericht
- Zwangsmaßnahmen, zum Beispiel Fixierung



**IBB-Stelle im
Landkreis Böblingen**

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

1 Beratung und Begleitung

Leicht zugängliche Beratungsangebote

Patientenfürsprecher

Herr Andreas Mörk

Telefon

0173 / 4136028

E-Mail

pf@ibb-stelle-bb.de

Internet

www.ibb-stelle-bb.de



Wer kann sich an mich wenden?

Sie können zu mir kommen, wenn Sie seelisch krank sind. Auch Angehörige und Freunde können zu mir kommen. Auch wenn Sie unsicher sind oder Fragen haben, bin ich für Sie da.

Welche Hilfe bekommen Sie bei mir?

- Ich setze mich für Sie ein, wenn Sie mit Betreuung oder Behandlung unzufrieden sind.
- Ich vermittele zwischen Ihnen und psychiatrischen Einrichtungen, Behörden oder Arbeitgebern.
- Ich begleite Sie, wenn ein Gericht Sie anhört.
- Ich berate Sie bei Fragen zur gesetzlichen Betreuung.
- Ich nehme mir Zeit für Sie und höre Ihnen zu.
- Ich suche mit Ihnen nach Lösungen.
- Ich leite Ihre Sorgen weiter.
- Ich habe Schweigepflicht. Das bedeutet: Ich gebe keine Informationen ohne Ihre Erlaubnis weiter.

Müssen Sie etwas bezahlen?

Nein. Die Beratung ist kostenlos. Wir können persönlich sprechen. Oder Sie können mir eine Nachricht schreiben.

Sie finden mich an diesen Orten:

Leonberg

Bürgerzentrum, Neuköllnerstr. 5

Böblingen

Landratsamt, Parkstraße 16

Klinikum Nordschwarzwald, Cafino,

Zimmer 015 im Erdgeschoss

Wann Sie mit mir sprechen können

Telefonisch:

Dienstag und Donnerstag von
16.00 - 18.00 Uhr

In dringenden Fällen erreichen Sie mich vorher auch per WhatsApp, Signal oder SMS.

EUTB – Ergänzende Unabhängige Teilhabe-Beratung

1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH

Standort Gärtringen:
Robert-Bosch-Straße 15,
71116 Gärtringen

Weitere Standorte:

- Böblingen: Treff am See Offene Sprechstunde, Di. 09.00 - 11.00 Uhr
- Herrenberg: Volkshochschule
- Holzgerlingen: Jugendhaus

Beratungsanfragen an:

Telefon

0162 / 7196384

E-Mail

teilhabeberatung@1a-zugang.de

Internet

www.1a-zugang.de

Lebenshilfe Böblingen e.V.

Schloßberg 3
71032 Böblingen

Telefon

07031 / 775215
0162 / 3182927
0157 / 54370576

E-Mail

info@eutb-boeblingen.de

Internet

www.lebenshilfe-boeblingen.de

Standorte:

Böblingen: Lebenshilfe
Schönaich: Seniorentreff

Sindelfingen: Stiftshof
Herrenberg: Lebenshilfe

Lebenshilfe Leonberg e.V.

Ulmer Straße 37
71229 Leonberg

Telefon

07152 / 5699-239

Mobil

0152 / 56 99 239

E-Mail

wolfgang.weiss@eutb-leonberg.de

Internet

www.lebenshilfe-leonberg.de/eutb

Beratungsstandort:

Leonberg, Weil der Stadt

Wer kann sich an uns wenden?

Die EUTB gibt Informationen zum Leben mit einer Behinderung.

Zu uns können kommen:

- Menschen mit Behinderung
- Angehörige von Menschen mit Behinderung
- andere Menschen, die sich interessieren

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

Wir beraten Sie unabhängig. Das bedeutet: Wir gehören nicht zu einer bestimmten Einrichtung. Alles, was wir besprechen, behalten wir für uns. Sie müssen nichts bezahlen. Wir schauen genau auf Ihre Situation. Wir schenken Ihnen mit Respekt. Sie

1 Beratung und Begleitung

Leicht zugängliche Beratungsangebote

entscheiden selbst, was für Sie passt. Wenn Sie möchten, können wir auch zu Ihnen nach Hause kommen.

Ansprechperson für Erstkontakte

Die erste Person bei uns, mit der Sie sprechen, nennt man Ansprechperson. Im Sekretariat sagt man Ihnen, wer für Sie zuständig ist. Diese Person hilft Ihnen weiter. Unsere Beraterinnen und Berater haben eine Ausbildung. Einige von ihnen leben selbst mit einer Behinderung. Andere haben keine Behinderung.

Wann Sie mit uns sprechen können

Bitte rufen Sie uns an und machen Sie einen Termin.

Müssen Sie etwas bezahlen?

Nein. Unsere Beratung ist kostenlos.



Landratsamt

Beauftragte für Menschen mit Behinderung
Parkstraße 16, 71034 Böblingen

Telefon

07031 / 663-2337 oder
07031 / 663 -1443

E-Mail

inklusion@lrabb.de

Internet

www.lrabb.de

Wer kann sich an uns wenden?

Menschen mit Behinderung. Auch Angehörige können zu uns kommen

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

Wir sind Ombudspersonen. Das bedeutet: Wir sind Ansprechpersonen und Vertrauenspersonen. Wir vermitteln, wenn es Probleme gibt.

Ansprechperson für Erstkontakte

Die erste Person bei uns, mit der Sie sprechen, nennt man Ansprechperson. Diese Person hilft Ihnen weiter. Ihre Ansprechpersonen sind: Lisa Zeller und Utz Mörbe.

Wann Sie mit uns sprechen können

Sie können einen Termin per E-Mail oder Telefon vereinbaren.

Müssen Sie etwas bezahlen?

Nein. Unsere Beratung ist kostenlos.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Landkreis Böblingen



Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstelle (ABV) Fortis e.V.

Region Sindelfingen/Leonberg:

Hinterweiler Straße 22,
71063 Sindelfingen

Telefon

07031 / 41038-44

E-Mail

abv-nord@fortis-ev.org

Internet (allgemein)

www.fortis-ev.org

Region Böblingen/Gärtringen/ Herrenberg:

Marienstraße 21/2, 71083 Herrenberg

Telefon

07032 / 954518-44

E-Mail

abv-sued@fortis-ev.org

- Wir beantworten Ihre Fragen am Telefon oder im persönlichen Gespräch.
- Sie können auch Menschen aus Ihrem Umfeld mitbringen.
- Wir helfen bei Fragen zur Kostenübernahme.
- Wir unterstützen beim Ausfüllen von Anträgen.

Wann Sie mit uns sprechen können

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr

Auch außerhalb dieser Zeiten sind wir werktags telefonisch erreichbar. Wenn wir nicht da sind, können Sie auf den Anrufbeantworter sprechen. Wir rufen Sie zurück.

Müssen Sie etwas bezahlen?

Nein. Die Beratung der ABV ist kostenlos.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Fortis e.V.

Wer kann sich an uns wenden?

Erwachsene mit seelischen Erkrankungen im Landkreis Böblingen. Auch Angehörige können zu uns kommen.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

- Wir geben Informationen und Beratung in vielen Lebensbereichen.
- Wir informieren über verschiedene Hilfen.
- Wenn möglich, finden diese Hilfen in Ihrer gewohnten Umgebung statt.
- Wir vermitteln an passende Einrichtungen und Dienste.



1 Beratung und Begleitung

Leicht zugängliche Beratungsangebote

Gemeindepsychiatrische Zentren

Gemeindepsychiatrisches Zentrum (GPZ) Sindelfingen

Stiftstraße 4, 71063 Sindelfingen

Telefon

07031 / 787000

E-Mail

tagesstaette@diakonie-boeblingen.de

Internet

www.edivbb.de



Gemeindepsychiatrisches Zentrum (GPZ) Leonberg

Agnes-Miegel-Straße 5,

71229 Leonberg

Telefon

07152 / 332940-14

E-Mail

tagesstaette@diakonie-leonberg.de

Internet

www.edivbb.de



Gemeindepsychiatrisches Zentrum (GPZ) Herrenberg

Marienstraße 21/2, 71083 Herrenberg

Telefon

07032 / 954518-40

E-Mail

tagesstaette-lichtblick@fortis-ev.org

Internet

www.fortis-ev.org



Wer kann sich an uns wenden?

Die Gemeindepsychiatrischen Zentren (GPZ) sind Treffpunkte für Menschen mit seelischen Erkrankungen ab 18 Jahren.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

Im GPZ arbeiten verschiedene Dienste zusammen:

- die Tagesstätten
- der Sozialpsychiatrische Dienst
- die Psychiatrische Ambulanz des Klinikums Nordschwarzwald
- die Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstelle (ABV)

Wir beraten Sie am Telefon oder im persönlichen Gespräch. Wir helfen bei Fragen zu diesen Themen:

- Förderung und Begleitung
- Soziotherapie (Unterstützung im Alltag durch Fachkräfte)
- Umgang mit der Erkrankung
- Medizinische und soziale Rehabilitation (Wieder-Eingliederung)
- Beschäftigung und Tagesstruktur
- Kontakte knüpfen
- Freizeitgestaltung
- Psychiatrische Behandlung
- Betreutes Wohnen, zum Beispiel Assistenz im eigenen Zuhause
- Wohneinrichtungen und Wohnheime

Müssen Sie etwas bezahlen?

Nein. Der Besuch ist freiwillig und kostenlos. Sie müssen sich nicht anmelden.

Öffnungszeiten der Tagesstätten:

Tagesstätten in Sindelfingen:

Mo 13.00 - 17.00 Uhr
 Di 10.00 - 17.00 Uhr
 Mi 13.00 - 19.00 Uhr
 Do 13.00 - 17.00 Uhr
 Fr 09.00 - 13.00 Uhr

Tagesstätten in Leonberg:

Mo 09.00 - 15.00 Uhr
 Di 11.00 - 16.00 Uhr
 Mi 09.00 - 16.00 Uhr
 Do 10.00 - 16.00 Uhr
 Fr 09.00 - 13.00 Uhr

letzter Sonntag im Monat
 14.30 - 17.00 Uhr
 Sonntagstreff „Offene Herberge e.V.“

Tagesstätten in Herrenberg:

Mo 14.00 - 17.00 Uhr
 Di 10.00 - 17.00 Uhr
 Mi 14.00 - 17.00 Uhr
 Do 14.00 - 17.30 Uhr
 Fr 10.00 - 17.00 Uhr

Für Wochenenden fragen Sie bitte nach den Öffnungszeiten.

Informationen

Die aktuellen Zeiten und Angebote finden Sie direkt im GPZ. Sie können auch telefonisch nachfragen.

Weitere Infos stehen im Wegweiser bei:

- Tagesstätten
- Sozialpsychiatrischer Dienst
- Psychiatrische Ambulanz
- Anlauf-, Beratungs- und Vermittlungsstelle (ABV)

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

- Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Böblingen
- Fortis e.V.
- Klinikum Nordschwarzwald

1 Beratung und Begleitung

Beratung für Familien und junge Menschen

Familie am Start

Angebote für psychisch belastete oder erkrankte Eltern mit Kindern im Säuglings- und Kleinkindalter

Region Böblingen und Schönbuch

Ulrike Preschel-Kanaan

Telefon

07031 / 6632403

E-Mail

u.preschel-kanaan@lrabb.de

Internet (für alle Regionen)

www.lrabb.de

Region Herrenberg/Gäu

Marion Müller-Teuber

Telefon

07031 / 6632425

E-Mail

m.mueller-teuber@lrabb.de

Region Leonberg und nordwestlicher Landkreis

Rose Volz

Telefon

07031 / 6634128

E-Mail

r.volz@lrabb.de

Region Sindelfingen mit Aidlingen, Grafenau und Magstadt

Ulrike Krusemarck/Gaby Gettler
Haus der Familie Sindelfingen-Böblingen

Telefon

07031 7637620

E-Mail

familieamstart@hdf-sindlfingen.de

Wer kann sich an uns wenden?

Mütter und Väter mit Kindern von 0 bis 3 Jahren. Auch schon während der Schwangerschaft. Wenn Sie sich erschöpft fühlen, eine Krise haben oder psychisch krank sind.

Welche Hilfen bieten wir an?

- Information, Beratung und praktische Unterstützung.
- Hausbesuche oder Gespräche in der Beratungsstelle.
- Hilfe für eine sichere Beziehung zwischen Eltern und Kind.
- Beratung zur Entwicklung des Kindes.
- Unterstützung bei der Suche nach Entlastung.
- Vermittlung an Fachstellen, wenn nötig.
- Gruppenangebote, offene Treffs und Familiencafés.

Müssen Sie etwas bezahlen?

Nein. Die Angebote sind kostenlos.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

- Psychologische Beratungsstellen des Landkreises Böblingen
- Evangelische Kirche
- Katholische Kirche (Standorte Böblingen, Herrenberg, Leonberg)
- Haus der Familie in Sindelfingen

Anlaufstelle für Hilfeangebote für Kinder psychisch erkrankter Eltern

Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Böblingen
Landhausstraße 58, 71032 Böblingen

Telefon

07031 / 216535

E-Mail

weis@diakonie-boeblingen.de

Internet

www.edivbb.de

Jeder dritte Erwachsene erlebt im Leben eine seelische Erkrankung oder eine Krise.

Für Kinder ist das schwer zu verstehen, wenn ein Elternteil psychisch krank ist. Oft sind die Kinder mit ihren Ängsten und Fragen allein.

Wir möchten Familien und Kinder stärken. Wir zeigen, welche Hilfe es gibt.

Wer kann sich an uns wenden:

Familien mit psychisch belasteten Eltern. Auch Kooperationspartner können sich melden.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

- Einzelberatung in den psychologischen Beratungsstellen.
- Gruppe „Drachenflieger“ für Kinder von psychisch oder suchterkrankten Eltern.
- Beratung durch Mitarbeitende vom Sozialpsychiatrischen Dienst.

Ansprechperson für Erstkontakte

Die erste Person bei uns heißt Ansprechperson. Diese Person hilft Ihnen weiter.

Ihre Ansprechperson ist: Manuela Weis.

Müssen Sie etwas bezahlen?

Nein. Alle Angebote sind kostenlos.

 **Evang. Diakonieverband**
im Landkreis Böblingen

1 Beratung und Begleitung

Beratung für Familien und junge Menschen

„EIGEN:SINN“ – Hilfen für junge Menschen in Krisen

Tagesstätte Lichtblick
Marienstraße 21/2, 71083 Herrenberg

Telefon

07032 / 95451840

E-Mail

eigen:sinn@fortis-ev.org

Internet

www.fortis-ev.org

Wann Sie mit uns sprechen können

Termine werden individuell vereinbart.
Am besten erreichen Sie uns per
E-Mail.

Gesprächsgruppe:

alle zwei Wochen dienstags,
18.30 – 20.00 Uhr

Müssen Sie etwas bezahlen?

Nein. Die Beratung ist kostenlos.
Fahrtkosten können in Einzelfällen
übernommen werden.

Wer kann sich an uns wenden?

Junge Erwachsene ab 18 Jahren.
Wenn Sie in einer Krise sind, psychi-
sche Probleme haben oder Fragen zur
seelischen Gesundheit.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Fortis e.V.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

Unsere Mitarbeitenden geben Infor-
mationen und Beratung. Die Gesprä-
che sind vertraulich. Das heißt: Wir
geben nichts weiter.



Es gibt eine Gesprächsgruppe für
junge Leute in ähnlichen Situationen.
Dort können Sie sich austauschen,
verstanden werden und gemeinsam
etwas unternehmen.

Ansprechpersonen für Erstkontakte

Die erste Person bei uns heißt An-
sprechperson. Diese Person hilft
Ihnen weiter.

Ihre Ansprechpersonen sind: Vera
Aldinger und Güldüsen Özer.

Beratung durch die Landkreisverwaltung und große Kreisstädte

Gesundheitsberatung des Gesundheitsamtes Böblingen

Landratsamt Böblingen
Gesundheitsamt
Dornierstr. 3, 71034 Böblingen

Telefon

07031 / 663-3647

E-Mail

ka.raschke@lrabb.de

Internet

www.lrabb.de

Wann Sie mit uns sprechen können

Sie können einen Termin nach telefonischer Vereinbarung bekommen.

Müssen Sie etwas bezahlen?

Nein. Die Gesundheitsberatung ist kostenlos.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Landkreis Böblingen

Wer kann sich an uns wenden?

- Menschen in der Krise
- Menschen mit chronischen Erkrankungen

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

Wir bieten:

- Ärztliche Beratung bei chronischen Krankheiten
- Ärztliche Beratung in Krisensituationen
- Vermittlung zu passenden Partnern

Die Beratung ist vertraulich. Das bedeutet: Frau Dr. Flad hat Schweigepflicht und darf nichts ohne Ihre Zustimmung weitergeben.

Ansprechperson für Erstkontakte

Die erste Person bei uns heißt Ansprechperson. Diese Person hilft Ihnen weiter. Ihre Ansprechperson ist: Frau Dr. med. Petra Flad, Allgemeinärztin und Fachärztin für Sozialmedizin.



Frau Dr. med. Petra Flad

1 Beratung und Begleitung

Beratung durch die Landkreisverwaltung und große Kreisstädte

**Sozialer Dienst des Landkreises
Landratsamt,
Amt für Soziales und Teilhabe**
Parkstraße 16, 71034 Böblingen

Telefon
07031 / 663-1303

E-Mail
sozialerdienst.soziales@lrabb.de

Internet
www.lrabb.de

Wer kann sich an uns wenden?

- Der Soziale Dienst hilft Menschen in schwierigen Lebenssituationen. Das Ziel ist: Die Menschen sollen selbstständig leben können. Sie sollen keine regelmäßige Hilfe mehr brauchen:
- bei persönlichen, finanziellen, seelischen oder gesundheitlichen Problemen
- wenn Sie Geld vom Sozialamt bekommen (Grundsicherung oder Hilfe zum Lebensunterhalt)
- wenn Sie Pflege oder Hilfe im Haushalt brauchen und nicht wissen, wie Sie das bezahlen sollen
- wenn Sie Unterstützung in einer persönlichen oder wirtschaftlichen Notlage suchen
- wenn Sie Probleme haben, Ihre Wohnung in Ordnung zu halten
- wenn Sie wissen wollen, welche Hilfen es im Landkreis gibt

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

- Unterstützung im Haushalt und bei der Pflege
- Beratung, wenn Sie Pflege oder Haushaltshilfe brauchen
- Orientierung und Informationen für die Bewohnerinnen und Bewohner im Landkreis
- Hilfe in Krisen, zum Beispiel bei psychischer Krankheit oder Sucht
- Unterstützung für Menschen, die in Unordnung oder Verwahrlosung leben
- Organisation von Hilfskonferenzen (Gesamtplan nach § 67 SGB XII)
- Erstberatung und Aktivierung für Menschen, die Leistungen nach § 11 Abs. 3 SGB XII bekommen

Wann Sie mit uns sprechen können

Bitte rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Termin zu den üblichen Sprechzeiten.

Müssen Sie etwas bezahlen?

Nein. Die Beratung ist kostenlos. Wir haben Schweigepflicht, das heißt: Wir geben nichts ohne Ihre Zustimmung weiter. Bei Bedarf kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Landkreis Böblingen



Soziale Dienste der Großen Kreisstädte

Stadt Leonberg

Belforter Platz 1, 71229 Leonberg

Telefon

07152 / 9902424

E-Mail

sozialer-dienst@leonberg.de

Internet

www.leonberg.de

Stadt Herrenberg

Kirchgasse 2, 71083 Herrenberg

Telefon

07032 / 924-214

E-Mail

sozialdienste@herrenberg.de

Internet

www.herrenberg.de

Stadt Böblingen

Allgemeine Soziale Dienst (ASD)
Konrad-Zuse-Str. 90, 71034 Böblingen

Telefon

07031 / 669-2365

E-Mail

asd@boeblingen.de

Internet

www.boeblingen.de

Stadt Sindelfingen

Sozialberatung
Rathausplatz 1, 71063 Sindelfingen

Telefon

07031 / 94-263

E-Mail

amt_fuer_soziale_dienste@sindelfin-
gen.de

Internet

www.sindelfingen.de

Wer kann sich an uns wenden?

Der Soziale Dienst ist die erste Anlaufstelle für alle Bürgerinnen und Bürger. Sie können zu uns kommen, wenn Sie persönliche oder familiäre Probleme haben.

Wir unterstützen Menschen in schwierigen Lebenslagen. Durch unsere Hilfe können Sie wieder selbstständiger leben.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

- Beratung für Menschen in den großen Kreisstädten, wenn sie in einer Krise sind
- Hilfe beim Antrag auf Sozialleistungen
- Informationen und Weitervermittlung zu Fachstellen
- Unterstützung für Prostituierte, die Hilfe brauchen (in der Stadt Böblingen)
- Hilfe beim Platzverweisverfahren: Wir sind die erste Stelle für Täter und Opfer und vermitteln weiter, wenn es nötig ist

1 Beratung und Begleitung

Beratung durch die Landkreisverwaltung und große Kreisstädte

Wann Sie mit uns sprechen können

Bitte rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin zu den üblichen Sprechzeiten.

Müssen Sie etwas bezahlen?

Nein. Die Beratung ist kostenlos. Wir haben Schweigepflicht, das heißt: Wir geben nichts ohne Ihre Zustimmung weiter.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Die großen Kreisstädte

Psychologische Beratungsstellen im Landkreis Böblingen

(Jugend- und Familienberatung, Ehe-, Paar- und Lebensberatung)

Böblingen

Calwer Straße 7, 71034 Böblingen

Telefon

07031 / 223083

E-Mail

beratungstgelle-boeblingen@lrabb.de

Internet (für alle Beratungsstellen)

www.lrabb.de

Herrenberg

Tübinger Straße 48, 71083 Herrenberg

Telefon

07031 / 633 2420

E-Mail

beratungsstelle-herrenberg@lrabb.de

Leonberg

Rutesheimer Str. 50/1, 71229 Leonberg

Telefon

07031 / 663-4120

E-Mail

beratungsstelle-leonberg@lrabb.de

Sindelfingen

Corbeil-Essonnes-Platz 10,
71063 Sindelfingen

Telefon

07031 / 663-4100

E-Mail

beratungsstelle-sindelfingen@lrabb.de

Manchmal gibt es im Leben schwierige Situationen. Dann kann Beratung helfen.

Unser Angebot ist für alle Menschen. Egal welches Alter, Geschlecht, Herkunft, Religion oder welche Weltanschauung. Auch Menschen mit Behinderung sind willkommen. Gespräche mit Dolmetscherinnen und Dolmetschern sind möglich.

Wer kann sich an uns wenden?

- Kinder und Jugendliche: bei persönlichen, schulischen und familiären Problemen
- Eltern, Angehörige und Bezugspersonen: bei Fragen zur Erziehung, zur Entwicklung von Kindern, zu Patchworkfamilien oder in Krisen wie Trennung oder psychischer Krankheit
- Paare und Einzelpersonen: bei Partnerschaftsproblemen, Krisen oder persönlichen Themen wie Angst und geringem Selbstwertgefühl

Unsere Mitarbeitenden sind Psychologinnen, Psychologen und Sozialarbeiterinnen mit einer therapeutischen Ausbildung.

Erstes Gespräch und weiterer Verlauf

Wir möchten einen sicheren Raum schaffen. Dort können Sie offen über Ihre Probleme sprechen. Die Gespräche sind vertraulich.

Wir stimmen uns mit anderen Einrichtungen ab, wenn Sie das möchten.

Wir bieten an:

- Einzelberatung
- Familienberatung
- Paarberatung
- offene Sprechstunde für Kinder und Jugendliche
- Gruppen für Eltern und Kinder

Beratung ist auch per Telefon, online oder per Video möglich.

Müssen Sie etwas bezahlen?

Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bis 21 Jahre sowie für deren Eltern ist die Beratung kostenlos.

Für Erwachsene ohne Kinder gibt es bei Paar- oder Lebensberatung eine Kostenbeteiligung

Wann Sie mit uns sprechen können

Telefonische Anmeldung

Mo - Fr 8.30 - 12.00 Uhr

Mo - Do 13.30 - 16.30 Uhr

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Landkreis Böblingen mit Evangelischer und Katholischer Kirche

1 Beratung und Begleitung

Beratung durch die Landkreisverwaltung und große Kreisstädte

Psychologische Beratungsstelle Böblingen

Angebote für Migrantinnen und Migranten

Waldburgstr. 19, 71032 Böblingen

E-Mail

beratungsstelle-boeblingen@lrabb.de

Telefon

07031 / 223083

Es gibt Informationen zur seelischen Gesundheit speziell für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte.

Die Angebote sind nach Sprachen geordnet. Zu jeder Sprache gibt es eine PDF-Datei.

In jeder PDF stehen Infos zu:

- Fachärztinnen und Fachärzten sowie Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten
- Fachkliniken
- Psychosozialer Beratung (Hilfe bei seelischen und sozialen Problemen)
- Literatur (zum Weiterlesen)
- Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten

Je nach Sprache gibt es unterschiedlich viele Informationen.

Folgende Sprachen sind vorhanden (Beispiele): Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Kroatisch/Bosnisch/Serbisch, Russisch, Spa-

nisch/Portugiesisch, Türkisch.

Es gibt auch weitere Sprachen, zum Beispiel Arabisch, Polnisch, Rumänisch.

So bekommen Sie die Infos:

Schreiben Sie eine E-Mail an die Psychologische Beratungsstelle Böblingen. Sie erhalten die passende PDF-Datei per E-Mail.

Landratsamt, Amt für Soziales und Teilhabe, Sachgebiet „Teilhabe für Menschen mit Behinderung“

Parkstraße 16, 71034 Böblingen

Telefon

07031 / 663-1198

E-Mail

tfmb@lrabb.de

Internet

www.lrabb.de

Wer kann sich an uns wenden?

Menschen mit seelischen Behinderungen oder psychischen Erkrankungen. Wenn Sie prüfen wollen, ob Sie Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch IX (SGB IX) bekommen können.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich über Hilfen nach dem SGB IX.

Wenn Sie Eingliederungshilfe bekommen, unterstützen wir Sie mit Teilhabemanagement. Das bedeutet: Wir begleiten Sie dabei, Ihre vereinbarten Ziele zu erreichen.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.eingliederungshilfe.landkreis-boeblingen.de

Ansprechperson für Erstkontakte

Die erste Person bei uns heißt Ansprechperson. Im Sekretariat sagt man Ihnen, wer für Sie zuständig ist. Diese Person hilft Ihnen weiter.

Wann Sie mit uns sprechen können

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit Ihrer zuständigen Mitarbeiterin.

Mo, Di, Mi, Fr	9.00 - 12.00 Uhr
Do	13.30 - 18.00 Uhr

Müssen Sie etwas bezahlen?

Nein. Das Beratungsangebot ist kostenlos.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Landkreis Böblingen



1 Beratung und Begleitung

Beratung durch die Landkreisverwaltung und große Kreisstädte

Landratsamt, Amt für Soziales und Teilhabe, Sachgebiet „Schuldnerberatung“

Postanschrift

Parkstraße 16, 71034 Böblingen

Hausadresse

Bahnhofstraße 7, 71034 Böblingen

Telefon

07031 / 663-1651

E-Mail

schuldnerberatung@lrabb.de

Internet

www.lrabb.de

Wann Sie mit uns sprechen können

Telefonische Erstberatung und Klärung des weiteren Vorgehens

Mo - Mi 08.30 - 10.30 Uhr

Do 13.30 - 15.30 Uhr

Telefonische Beratung speziell für Seniorinnen und Senioren

Montag 13.30 - 15.30 Uhr

Telefonnummer: 07031 / 6631919

Zu anderen Zeiten können Sie uns eine Nachricht hinterlassen oder uns eine E-Mail schreiben.

Wer kann sich an uns wenden?

Unsere Schuldnerberatung hilft Menschen mit Geldproblemen. Das Angebot gilt für alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Böblingen. Wichtig: Sie dürfen aktuell nicht selbstständig arbeiten.

Müssen Sie etwas bezahlen?

Nein. Die Beratung ist kostenlos.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Landkreis Böblingen

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

- Beratung und Unterstützung für Menschen mit Schulden, auch bei einer möglichen Insolvenz
- Begleitung durch Ehrenamtliche in persönlichen, wirtschaftlichen und sozialen Notlagen
- Vorbeugende Angebote für Schulen und für Erwachsene



Mehr Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.move-bb.de/start/unterstuetzungsangebote/schuldnerberatung.html>

Systemisches Institut – BW

Hilfe bei seelischer Belastung und in
Lebenskrisen
Karlstraße 23, 71034 Böblingen
Marina Pillwachs

Telefon
01525 / 6838649

E-Mail
marina.pillwachs@gmail.com

Internet
www.systemisches-institut-bw.de

Wer kann sich an uns wenden?

- Einzelpersonen, Paare und Familien in schwierigen Situationen
- Menschen mit seelischen Belastungen oder in Lebensübergängen
- Menschen mit einer chronischen psychischen Erkrankung

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

Im Systemischen Institut – BW begleiten wir Menschen auf ihrem Weg. Wir bieten einen geschützten Raum, in dem Sie offen sprechen können. Wir hören zu, fühlen mit und sehen den Menschen als Ganzes.

Hier können Sie neue Erfahrungen machen und Veränderungen ausprobieren. Wir suchen gemeinsam nach einfachen Lösungen, die Ihren Alltag leichter machen.

Jeder Mensch hat sein eigenes Tempo – wir gehen diesen Weg mit Ihnen.

Unsere Angebote:

- Systemische Einzelberatung, Paar- und Familientherapie
- Unterstützung bei persönlichen und familiären Problemen
- Trauma-Beratung und Trauma-pädagogik
- Begleitung durch ausgebildete Traumatherapeutinnen und -therapeuten
- Heilbehandlung nach § 27 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe)
- Individuelle Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien
- Supervision und Coaching für Fach- und Führungskräfte
- Fortbildungen und praxisnahe Schulungen zum systemischen Arbeiten, zur Selbsterfahrung und zur Gesunderhaltung für Fachkräfte

Wann Sie mit uns sprechen können

Mo - Fr 08.00 - 16.00 Uhr
(nach Terminvereinbarung)

Müssen Sie etwas bezahlen?

Meistens zahlen Sie die Kosten selbst. Für die Heilbehandlung nach § 27 SGB VIII können die Kosten in bestimmten Fällen übernommen werden.

1 Beratung und Begleitung

Beratung bei seelischer Belastung und in Krisen

Wer für die Einrichtung
verantwortlich ist

Systemisches Institut - BW



Arbeitskreis Leben Böblingen e.V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr
Wolboldstr. 2, 71063 Sindelfingen

Telefon

07031 / 3049259 (Anrufbeantworter)

E-Mail

akl-boeblingen@ak-leben.de

Internet

www.ak-leben.de

Wer kann sich an uns wenden?

- Menschen, die an Suizid denken (das bedeutet: wenn jemand darüber nachdenkt, sich das Leben zu nehmen)
- Menschen in einer schweren Lebenskrise
- Angehörige und andere Menschen im Umfeld von Betroffenen
- Hinterbliebene nach einem Suizid

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

- Nachsorge bei Suizid am Klinikum Sindelfingen und Böblingen
- Suizidprävention im Landkreis Böblingen
- Einzelgespräche, Krisenhilfe und Begleitung im Alltag durch Ehrenamtliche
- Gruppe für Hinterbliebene nach Suizid

Alle Mitarbeitenden im AKL haben Schweigepflicht. Das bedeutet: Wir

geben keine Informationen ohne Ihre Zustimmung weiter.

Ansprechpersonen für Erstkontakte

Die erste Person bei uns heißt Ansprechperson. Diese Person hilft Ihnen weiter.

Beim AKL läuft es so: Anrufe auf dem Anrufbeantworter werden täglich zwischen 08.00 und 18.00 Uhr abgehört.

Wenn Sie Ihre Telefonnummer hinterlassen, werden Sie schnell zurückgerufen. Auch E-Mails werden zeitnah beantwortet.

Wann Sie mit uns sprechen können

Der AKL Böblingen hat keine festen Sprechzeiten. Die ehrenamtlichen Mitarbeitenden sind täglich für Sie da. Termine werden telefonisch oder per E-Mail individuell vereinbart.

Müssen Sie etwas bezahlen?

Nein. Die Arbeit ist kostenlos und wird durch Spenden finanziert.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Der AKL Böblingen e. V. ist ein eigenständiger Verein. Er arbeitet zusammen mit:

- der Landesarbeitsgemeinschaft der Arbeitskreise Leben in Baden-Württemberg
- der Deutschen Gesellschaft für Suizidprävention (DSG)
- dem Verein Angehörige um Suizid (AGUS)

1 Beratung und Begleitung

Beratung bei seelischer Belastung und in Krisen

Arbeitskreis Leben Leonberg e. V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr am Klinikum Leonberg
Klinikverbund Südwest
Rutesheimer Straße 50, 71229 Leonberg

Handy

0163 / 2578576 oder

Telefon

07156 / 4019452 oder
07152 / 20264620

E-Mail

akl-leonberg@ak-leben.de

Internet

www.ak-leben.de

Ansprechpersonen für Erstkontakte

Die erste Person bei uns heißt Ansprechperson. Diese Person hilft Ihnen weiter. Unsere Mitarbeitenden arbeiten mit dem Krankenhaus Leonberg zusammen.

Sie haben Schweigepflicht. Das heißt: Sie geben nichts ohne Ihre Zustimmung weiter.

Müssen Sie etwas bezahlen?

Nein. Die Beratung ist kostenlos

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Der AKL Leonberg e. V. ist ein eigenständiger Verein.

Er arbeitet mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Arbeitskreise Leben in Baden-Württemberg zusammen.

Wer kann sich an uns wenden?

- Menschen nach einem Suizidversuch (das bedeutet: wenn jemand versucht hat, sich das Leben zu nehmen)
- Menschen in einer Krise

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

- Unterstützung bei den ersten Schritten aus der Krise
- Gespräche mit Angehörigen oder Freunden, wenn Sie das möchten
- Begleitung von Menschen, deren Angehöriger sich das Leben genommen hat
- Vermittlung von Kontakten zu Behörden oder Beratungsstellen.

Telefonseelsorge

Telefon

0800 / 111-0111

0800 / 111-0222

Internet

www.telefonseelsorge.de

Ruf und Rat

Telefon

0800 / 111-0222

Internet

www.ruf-und-rat.de

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Telefonseelsorge:

Evangelische Kirche

Ruf und Rat:

Katholische Kirche

Wer kann sich an uns wenden?

Alle Menschen, die in einer Krise sind oder Probleme haben.

Wenn Sie jemanden zum Reden brauchen oder Rat suchen.

Wann Sie mit uns sprechen können

Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr erreichbar.

Das heißt: Sie können Tag und Nacht anrufen.

Müssen Sie etwas bezahlen?

Nein. Der Anruf ist kostenlos.

1 Beratung und Begleitung

Suchtberatung

Suchthilfezentren Böblingen und Leonberg

Evangelischer Diakonieverband im
Landkreis Böblingen
Landhausstraße 58, 71032 Böblingen
Agnes-Miegel-Str. 5, 71229 Leonberg

Fachbereichsleitung:

Tom Bredow

Telefon

07152 / 33294021

E-Mail

bredow@diakonie-leonberg.de

Böblingen:

Telefon

07031 / 216514

E-Mail

suchthilfezentrum@diakonie-boeblingen.de

Leonberg:

Telefon

07152 / 901354-0

E-Mail

suchthilfezentrum@diakonie-leonberg.de

Internet

www.edivbb.de

Wir beraten Menschen, die riskant oder abhängig Alkohol, Drogen oder Medikamente konsumieren.

Wir unterstützen auch bei Problemen mit Glücksspiel oder übermäßigem Internetgebrauch.

Wer kann sich an uns wenden?

- Menschen mit einer Suchterkrankung
- Angehörige und enge Bezugspersonen
- Betriebe, die Fragen zum Thema Sucht haben

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

- Einzel-/Paar-/Familienberatungen
- Informations- und Motivationsgruppen
- Vermittlung an andere Einrichtungen oder Partner
- Ambulante Rehabilitation und Nachsorge
- Psychosoziale Betreuung bei Substitutionsbehandlung (das bedeutet: wenn Ersatzmedikamente gegeben werden)
- Beratung zur Suchtvorbeugung in Betrieben
- Information, Beratung und Schulung zum Thema Suchterkrankungen

Müssen Sie etwas bezahlen?

Nein. Unsere Angebote sind kostenlos.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Evangelischer Diakonieverband im
Landkreis Böblingen

Diakonie 
Württemberg

Suchthilfezentrum Herrenberg mevesta e.V.

Bahnhofstraße 18, 71083 Herrenberg

Telefon

07031 / 2181-640

E-Mail

suchthilfe-hbg@mevesta.de

Internet

www.mevesta.de

Suchthilfezentrum Sindelfingen mevesta e. V.

Hintere Gasse 39, 71063 Sindelfingen

Telefon

07031 2181-230

E-Mail

suchthilfe-sifi@mevesta.de

Internet

www.mevesta.de

deutet: frühzeitige Hilfe, bevor die Sucht schlimmer wird)

- Vermittlung in Suchtbehandlungen und andere Hilfen
- Psychosoziale Begleitung bei Substitutionsbehandlung (Ersatzmedikamente)
- Ambulante Nachsorge nach einer Suchtrehabilitation
- Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen
- Angebote zur Suchtprävention
- Online Suchtberatung:
<https://suchtberatung.digital>

Wann Sie mit uns sprechen können

Bürozeiten:

Montag bis Freitag, zu den üblichen Bürozeiten.

Offene Sprechstunde in Herrenberg:

Dienstag 15.00 – 16.00 Uhr

Offene Sprechstunde in Sindelfingen:

Dienstag 14.00 – 15.30 Uhr

Müssen Sie etwas bezahlen?

Unsere Angebote sind in der Regel kostenlos.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

mevesta e.V.



Wer kann sich an uns wenden?

Wir beraten alle Menschen mit Suchtproblemen. Das kann Alkohol, Drogen, Medikamente oder Glücksspiel sein. Auch bei Computerspiel- oder Mediensucht beraten wir.

Wir sind für Betroffene, Bezugspersonen und Angehörige da.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

- Einzel-, Paar- und Familienberatung
- Informations- und Beratungsgespräche nach Termin
- Gruppen zur Information, Motivation und Frühintervention (das be-

1 Beratung und Begleitung

Betreuung

Betreuungsbehörde des Landratsamts Böblingen

Landratsamt Böblingen
Parkstraße 16, 71034 Böblingen
Sachgebiet Betreuung und Vorsorge
Sekretariat Frau Preisendanz

Telefon

07031 / 6631332

E-Mail

m.preisendanz@lrabb.de

Internet

www.lrabb.de/betreuung

damit eine rechtliche Betreuung oft vermieden werden kann. Sie unterstützt das Gericht bei Ermittlungen und Vorschlägen für Betreuungen.

Kontakt:

Landratsamt Böblingen



Manchmal kann es passieren, dass Sie nicht mehr selbst entscheiden können.

Zum Beispiel nach einem Unfall oder bei einer Krankheit. Für solche Situationen gibt es Vorsorge:

- **Vorsorgevollmacht:**
Sie bestimmen eine Person, die Sie rechtlich vertritt.
- **Betreuungsverfügung:**
Falls Sie niemanden bevollmächtigen können, legen Sie hier fest, wer Sie im Notfall betreuen soll.
- **Ohne Vollmacht oder Verfügung:**
Dann bestimmt das Gericht eine rechtliche Betreuung.

Die Betreuungsbehörde ist die erste Anlaufstelle. Sie informiert und berät über diese Möglichkeiten. Sie kann Unterschriften für Vorsorgevollmachten beglaubigen. Sie vermittelt Hilfen,

Betreuungsverein Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Böblingen e.V.

Umberto-Nobile-Str. 10,
71063 Sindelfingen

Frau Hofmann

E-Mail

ahofmann@drkbb.org

Frau Kellner-Eichler

E-Mail

dkellner-eichler@drkbb.org

Telefon

07031 / 6904-450/-451

Internet

www.drk-kv-boeblingen.de

Wer kann sich an uns wenden?

- Menschen mit seelischen Erkrankungen
- Menschen, die sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit als rechtliche Betreuerin oder Betreuer interessieren (rechtliche Betreuung = wenn jemand offiziell die Rechte und Entscheidungen für eine andere Person übernimmt)
- Ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer, die schon arbeiten und Beratung brauchen
- Menschen, die Infos zu Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung suchen
- Bevollmächtigte, die Hilfe und Rat wünschen

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

- Rechtliche Vertretung von Menschen mit seelischen Erkrankungen
- Seminare für neue Ehrenamtliche, die rechtliche Betreuung übernehmen möchten
- Beratung und Begleitung von ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern
- Regelmäßige Gesprächskreise für Ehrenamtliche
- Informationsgespräche zu Vorsorgemöglichkeiten

Wann Sie mit uns sprechen können

Mo - Do	08.00 - 16.00 Uhr
Fr	08.00 - 13.00 Uhr

Müssen Sie etwas bezahlen?

Nein. Die Beratung ist kostenlos.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Böblingen e.V.



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Kreisverband
Böblingen e.V.

STABIL SOZIAL

1 Beratung und Begleitung

Betreuung

Betreuungsverein Fish Leonberg e.V.

Mollenbachstr. 33-35, 71229 Leonberg

Telefon

07152 / 307990

E-Mail

kontakt@fish-ev.de

Internet

www.fish-ev.de

Wer kann sich an uns wenden?

- Ehrenamtliche rechtliche Betreuerinnen und Betreuer oder Menschen, die es werden wollen
- Bevollmächtigte
- Menschen, die Infos zu Vorsorgemöglichkeiten wollen oder Fragen zur Betreuung haben
- Angehörige, die sich mit der Betreuung oder Pflege überfordert fühlen
- Menschen, die sich über eine Betreuungsverfügung informieren möchten
- Menschen, die Hilfe im Bereich Nachbarschaftshilfe suchen

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

- Rechtliche Betreuung durch unsere Mitarbeitenden nach dem Betreuungsgesetz
- Beratung und Begleitung von ehrenamtlichen rechtlichen Betreuerinnen und Betreuern sowie von Bevollmächtigten

- Gewinnung und Vermittlung von ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern
- Allgemeine Beratung zum Thema rechtliche Betreuung
- Informationsgespräche und Aufklärung zu Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung
- Unterstützung durch ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende bei Fragen, Anträgen, Behörden-gängen und Ansprüchen
- Weitere Informationen für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer finden Sie auch online im Wissensportal des KVJS (Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg)

Wann Sie mit uns sprechen können

Mo - Do 8.00 -13.30 Uhr
Fr 8.00 -12.00 Uhr

Müssen Sie etwas bezahlen?

Nein. Die Beratung ist kostenlos.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Fish Leonberg e.V.



AOK Stuttgart-Böblingen

Gesundheitsbegleitung -
Sozialer Dienst
Breitscheidstr. 18, 70176 Stuttgart

Telefon

0711 / 6525-40690

E-Mail

sozialerdienst-sbb@bw.aok.de

Internet

www.aok.de/bw/sozialer-dienst

Wer für die Einrichtung
verantwortlich ist

AOK Stuttgart-Böblingen



Wer kann sich an uns wenden?

Wir beraten, informieren und vermitteln Hilfe:

- bei seelischen Erkrankungen
- bei Krebserkrankungen
- bei Suchtproblemen
- bei Fragen zum Arbeitsplatz
- bei Fragen zu den AOK-Curaplan-Programmen (besondere Programme für chronisch Kranke)
- bei Fragen zur Pflege

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

Beratung in den genannten Bereichen.

Wann Sie mit uns sprechen können

Nach Absprache. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Müssen Sie etwas bezahlen?

Nein. Die Beratung ist kostenlos.

1 Beratung und Begleitung

Gesundheit und Prävention

Ansprechstelle für Prävention und Reha der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Adalbert-Stifter-Str. 105, 70437 Stuttgart

Telefon

0711 / 848-30614

E-Mail

ansprechstelle-s-bb@drv-bw.de

Wer kann sich an uns wenden?

- Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg
- deren Angehörige oder Vertrauenspersonen
- Arbeitgeber
- Hausärzte

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

Wir beraten zu diesen Themen:

- Vorbeugung (Prävention)
- Medizinische Rehabilitation (Behandlungen, um wieder gesund zu werden oder mit einer Krankheit besser zu leben)
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (Hilfen, um im Beruf zu bleiben oder wieder einzusteigen)
- Persönliches Budget (Geldleistung für selbst organisierte Hilfen)
- Betriebliches Eingliederungsmanagement (Hilfe nach Krankheit für die Rückkehr an den Arbeitsplatz)
- Reha für Kinder

Zusätzlich berät das Beratungszentrum Region Stuttgart (Adalbert-Stifter-Straße 105, 70437 Stuttgart) alle Versicherten zur Rehabilitation, Versicherung, Altersvorsorge und Rente.

Wann Sie mit uns sprechen können

Mo - Mi	8.00 - 16.00 Uhr
Do	8.00 - 18.00 Uhr
Fr	8.00 - 12.00 Uhr

Die Beratung ist möglich:

- persönlich
- telefonisch
- per Videochat

Für persönliche Beratung rufen Sie bitte an: 0711 / 848-30300.

Für Videochat können Sie online unter www.drv-bw.de/videoberatung einen Termin buchen.

Müssen Sie etwas bezahlen?

Nein. Die Beratung ist kostenlos.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



1 Notizen

A series of horizontal dotted lines for writing notes, with a large, faint, light-brown circular graphic in the lower half of the page.

2

Behandlung

Im Landkreis Böblingen gibt es viele Angebote zur Behandlung und Therapie.



Ambulante und stationäre Behandlung

Es gibt verschiedene Arten von Unterstützung bei psychischen Erkrankungen. Ein wichtiger Unterschied ist:

Ambulante Behandlung

Bei einer ambulanten Behandlung leben Sie weiterhin zu Hause. Sie gehen zu Terminen bei Ärztinnen, Ärzten, Therapeutinnen, Therapeuten oder Beratungsstellen.

Auch eine Behandlung in einer Tagesklinik gehört dazu. Dort sind Sie tagsüber in Behandlung und gehen anschließend wieder nach Hause.

Stationäre Behandlung

Manchmal reicht eine ambulante Behandlung nicht aus. Dann kann eine stationäre Behandlung sinnvoll sein.

Das bedeutet: Sie bleiben für eine bestimmte Zeit in einer Klinik und werden dort rund um die Uhr betreut.

Für Menschen aus dem Landkreis Böblingen ist das Klinikum Nordschwarzwald in Calw eine wichtige Anlaufstelle für psychiatrische Behandlungen.

Dort gibt es auch besondere Angebote für ältere Menschen.

Weitere Möglichkeiten für eine stationäre Behandlung gibt es im Landkreis Böblingen:

- die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in Leonberg
- das Psychiatrische Behandlungszentrum (PBZ) in Böblingen

Wer hilft bei der Orientierung?

Wenn Sie nicht wissen, welche Hilfe die richtige für Sie ist, können Beratungsstellen unterstützen. Die Mitarbeitenden beraten Sie und helfen bei den nächsten Schritten. Mehr Informationen zu den Beratungsstellen finden Sie im Kapitel „Beratung“.

2 Behandlung

Kliniken



Das PBZ Böblingen bietet Hilfe für Menschen mit psychischen Erkrankungen und für Menschen in seelischen Krisen.

Die Behandlung findet im Krankenhaus Böblingen statt.

Psychiatrisches Behandlungszentrum (PBZ) Böblingen

Bunsenstrasse 120, 71032 Böblingen

Telefon

07031 / 46847-000

E-Mail

pbz-boeblingen@kn-calw.de

Internet

www.kn-calw.de/psychiatrisches-behandlungszentrum-boeblingen

Wer kann sich an uns wenden?

Erwachsene ab 18 Jahren mit einer psychischen Erkrankung oder in einer psychischen Krise.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

Im PBZ arbeitet ein Team aus verschiedenen Fachkräften zusammen. Dazu gehören:

- Ärztinnen und Ärzte
- Psychologinnen und Psychologen
- Pflegekräfte
- Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter
- Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten

- Kunsttherapeutinnen und Kunsttherapeuten
- Bewegungstherapeutinnen und Bewegungstherapeute

Gemeinsam unterstützen sie die Patientinnen und Patienten bei der Behandlung.

Ansprechperson für Erstkontakte

Die erste Person bei uns heißt Ansprechperson. Diese Person hilft Ihnen weiter.

Ihre Ansprechperson ist der diensthabende Arzt.

Wann Sie mit uns sprechen können

Es gibt eine ständige Bereitschaft. Das heißt: rund um die Uhr ist jemand erreichbar.

Müssen Sie etwas bezahlen?

Die Kosten übernimmt in der Regel die Krankenkasse.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Zentrum für Psychiatrie Calw –
Klinikum Nordschwarzwald



Die zuständige psychiatrische Fachklinik für den Landkreis Böblingen ist das Klinikum Nordschwarzwald in Calw-Hirsau.

Zentrum für Psychiatrie Calw – Klinikum Nordschwarzwald

Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie sowie für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie

Im Lützenhardter Hof,
75365 Calw-Hirsau

Telefon
07051 / 586-0

E-Mail
info@kn-calw.de

Internet
www.kn-calw.de

Wer kann sich an uns wenden?

Menschen aus dem Landkreis Böblingen mit seelischen Erkrankungen, die stationär (Behandlung im Krankenhaus mit Übernachtung) behandelt werden müssen:

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

Behandlung in den Bereichen:

- Psychiatrie und Psychotherapie
- Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (Krankheiten, bei denen Körper und Seele zusammenwirken)

- Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie
- Neuro-Gerontopsychiatrie (Behandlung für ältere Menschen mit seelischen Erkrankungen)
- Suchtmedizin (Hilfe bei Abhängigkeit von Alkohol, Drogen oder Medikamenten)
- Schlafmedizin (Hilfe bei Schlafstörungen)

Ansprechperson für Erstkontakte

Die erste Person bei uns heißt Ansprechperson. Diese Person hilft Ihnen weiter. Ihre Ansprechpersonen sind: der Aufnahmearzt oder der Arzt vom Dienst.

Wann Sie mit uns sprechen können

Es gibt eine ständige Bereitschaft. Das heißt: rund um die Uhr ist jemand erreichbar.

Müssen Sie etwas bezahlen?

Die Kosten übernimmt in der Regel die Krankenkasse.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Zentrum für Psychiatrie Calw – Klinikum Nordschwarzwald



2 Behandlung

Kliniken



Klinik für Alterspsychiatrie & Psychotherapie I

Klinikum Nordschwarzwald
Lützenhardter Hof, 75365 Calw-Hirsau

Telefon

07051 / 586-2719

Internet

www.kn-calw.de

Wer kann sich an uns wenden?

Ältere Menschen ab etwa 65 Jahren mit seelischen Erkrankungen, zum Beispiel:

- Depressionen
- Persönlichkeitsstörungen (wenn Verhalten und Gefühle sehr belastend sind)
- Psychosen (schwere seelische Störungen mit verändertem Denken und Erleben)
- Alzheimer oder andere Demenzen (Krankheiten mit Gedächtnis- und Orientierungsproblemen)
- akute Krisen
- Suchtkrankheiten

Welche Hilfen bieten wir an?

- Behandlung mit Medikamenten
- Gespräche mit Psychologen, Sozialpädagogen oder Seelsorgern
- Musiktherapie, Tanztherapie und Ergotherapie (Übungen für Alltag und Kreativität)
- Organisation von Hilfen für zuhause

Ansprechperson für Erstkontakte

Die erste Person bei uns heißt Ansprechperson. Diese Person hilft Ihnen weiter.

Ihre Ansprechperson ist der diensthabende Arzt. Der Kontakt erfolgt über Ihre Ärztin oder Ihren Arzt.

Wann Sie mit uns sprechen können

Es gibt eine ständige Bereitschaft. Das heißt: rund um die Uhr ist jemand erreichbar.

Müssen Sie etwas bezahlen?

Die Krankenkasse übernimmt die Kosten.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Zentrum für Psychiatrie Calw –
Klinikum Nordschwarzwald





Kliniken außerhalb des Landkreises (ohne Aufnahmegarantie!)

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Rehabilitationszentrum Rudolf-Sophien-Stift

Rudolf-Sophien-Stift gGmbH
Leonberger Straße 220, 70199 Stuttgart

Telefon

0711 / 6011-104 (Sekretariat)

E-Mail

pia-klinik-Sekretariat@rrss.de

Internet

www.rrss.de

- Training von Aufmerksamkeit und Konzentration (IPT = Interpersonelles Training, Förderung von Wahrnehmung und Kommunikation)
- Kognitives Training mit Computerprogrammen
- Psychoedukation (Informationen über die Krankheit und den Umgang damit)
- Unterstützung und Beratung für Angehörige
- Beginn von Rehabilitationsmaßnahmen
- Hilfe in Krisen, auch mit kurzfristiger Aufnahme

Wer kann sich an uns wenden?

Erwachsene Menschen mit seelischen Erkrankungen.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

Wir bieten viele verschiedene Therapien an:

- Verhaltenstherapie (Hilfe, um Gedanken und Verhalten zu verändern)
- Tiefenpsychologische Einzel- und Gruppentherapie (Arbeit mit unbewussten Gefühlen und Erfahrungen)
- Einzel- und Familiengespräche
- Behandlung mit Medikamenten (Psychopharmaka)
- Milieuthérapie (Heilende Umgebung und gemeinsames Leben in der Klinik)
- Training von praktischen Fähigkeiten für den Alltag
- Gestaltungs-, Beschäftigungs- und Arbeitstherapie

Wann Sie mit uns sprechen können

Nach telefonischer Vereinbarung

Müssen Sie etwas bezahlen

Die Kosten übernehmen die gesetzlichen und privaten Krankenkassen.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Rudolf-Sophien-Stift gGmbH

2 Behandlung

Kliniken außerhalb des Landkreises (ohne Aufnahmegarantie!)



St. Lukas-Klinik Erwachsenenpsychiatrische Station

Siggenweilerstraße 11
88074 Meckenbeuren-Liebenau

Telefon
07542 / 10-5320

E-Mail
constanze.moser@stiftung-liebenau.de

Internet
www.stiftung-liebenau.de

perliche Untersuchung. So können körperliche Ursachen für seelische Beschwerden ausgeschlossen werden.

Müssen Sie etwas bezahlen?

Die Kosten übernehmen die Krankenkasse.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Liebenau Kliniken gemeinnützige GmbH

Wer kann sich an uns wenden?

Erwachsene Menschen mit geistigen Behinderungen. Auch Menschen mit Autismus oder zusätzlichen seelischen Erkrankungen.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

Die Erwachsenenpsychiatrische Station ist eine stationäre Einrichtung. Das bedeutet: Behandlung im Krankenhaus mit Übernachtung. Es gibt 20 Betten. Zusätzlich gibt es Beschäftigungs- und Arbeitstherapie außerhalb der Station.

Wir achten besonders auf:

- die geistigen Fähigkeiten (kognitiv)
- die Gefühle (emotional)
- die sozialen Fähigkeiten (z. B. Kontakte zu anderen Menschen)

Daraus gestalten wir das Lebensumfeld der Patientinnen und Patienten individuell. Jede Behandlung wird ergänzt durch eine gründliche kör-

Stuttgart

Klinikum Stuttgart Institut für Klinische Psychologie Prießnitzweg-24, 70374 Stuttgart

Telefon
0711 / 278-22901

E-Mail
klinische-psychologie@klinikum-stuttgart.de

Internet
www.klinikum-stuttgart.de

Furtbachkrankenhaus Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Furtbachstraße 6, 70178 Stuttgart

Telefon
0711 / 6465-0

E-Mail
info@fbkh.org

Internet
www.fbkh.org



**Sonnenberg Klinik gGmbH
Fachklinik für analytische
Psychotherapie**

Christian-Belser-Straße 79
70597 Stuttgart

Telefon

0711 / 6781-0

E-Mail

info@sonnenbergklinik.de

Internet

www.sonnenbergklinik.de

**Klinik Dr. Römer
Fachklinik für psychiatrische
und psychosomatische Rehabilitation**

Altburger Weg 2, 75365 Calw-Hirsau

Telefon

07051 / 588-0

E-Mail Verwaltung

info@roemerklinik.de

Internet

www.roemerklinik.de

Landkreis Tübingen

**Universitätsklinik für
Psychiatrie und Psychotherapie**

Calwer Str. 14, 72076 Tübingen

Telefon

07071/ 29-82311

Internet

www.medizin.uni-tuebingen.de

**Psychosomatische Rehabilitation
Celenus Klinik Schömberg**

Dr.-Schröder-Weg 12,
75328 Schömberg

Telefon

07084 / 50-0

E-Mail

info@klinik-schoemberg.de

Internet

www.celenus-kliniken.de/schoem-
berg/

Landkreis Calw

Celenus Fachklinik Schweizerwiese

Schweizerwiese 2
76332 Bad Herrenalb

Telefon

07083 / 7439-0

E-Mail

info@fachklinik-schweizerwiese.de

Internet

www.celenus-kliniken.de/schweizer-
wiese/

2 Behandlung

Kliniken



Kinder- und Jugendpsychiatrie

Die Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Böblingen hat einen stationären Bereich. Das bedeutet: Behandlung im Krankenhaus mit Übernachtung.

Für Kinder von 4 bis 14 Jahren gibt es eine Kinderstation.

Für ältere Jugendliche gibt es eine Jugendstation.

Die Klinik bietet:

- Früherkennung (rechtzeitiges Erkennen von Problemen)
- Diagnostik (genaue Untersuchung und Feststellung der Krankheit)
- Therapie (Behandlung)
- Nachsorge, wenn sie gebraucht wird (weitere Betreuung nach der Klinikzeit).

Zentrum für Psychiatrie Calw Klinikum Nordschwarzwald

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
Bunsenstr. 120, 71032 Böblingen

Telefon

07031 / 20443-0

Internet

www.kn-calw.de

Klinikum Stuttgart

Zentrum für Seelische Gesundheit
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie
Prießnitzweg 24, 70374 Stuttgart

Telefon

0711 / 278- 72471

Internet

www.klinikum-stuttgart.de

Universitätsklinikum Tübingen

Osianderstraße 14-16, 72076 Tübingen

Telefon

07071 / 29-82338 (Info)

Internet

www.medizin.uni-tuebingen.de

Wer kann sich an uns wenden?

- Eltern, die Rat suchen
- Ärztinnen und Ärzte
- Lehrerinnen und Lehrer
- Erzieherinnen und Erzieher
- Kinder und Jugendliche mit seelischen Erkrankungen

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

- Ambulante Behandlung (ohne Aufenthalt im Krankenhaus)
- Stationäre Behandlung (mit Übernachtung im Krankenhaus)
- Diagnostik (Untersuchung und Feststellung der Krankheit)

Ansprechperson für Erstkontakte

Die erste Person bei uns heißt Ansprechperson. Diese Person hilft Ihnen weiter.

Ihre Ansprechperson ist das Sekretariat (Telefonnummer siehe oben).

Wann Sie mit uns sprechen können

Ganztags erreichbar

Müssen Sie etwas bezahlen?

Normalerweise überweist Sie Ihre Ärztin oder Ihr Arzt an die Klinik. Die Krankenkasse übernimmt dann die Kosten.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Verschiedene Träger



Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie in Böblingen

2 Behandlung

Tageskliniken



Tageskliniken

In einer Tagesklinik sind Patientinnen und Patienten tagsüber zur Behandlung in der Klinik. Am Abend gehen sie wieder nach Hause. So bleibt der Kontakt zur gewohnten Umgebung bestehen.

Im Landkreis Böblingen gibt es:

- eine Tagesklinik für Erwachsene im Haus am Maienplatz
- eine Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie im Krankenhaus Böblingen.

Psychiatrische Tagesklinik Böblingen Haus am Maienplatz

Waldburgstraße 1, 71032 Böblingen

Telefon

07031 / 49152-0

E-Mail

tk-boeblingen@kn-calw.de

Internet

www.kn-calw.de

Zentrum für Psychosomatische Medizin & Tagesklinik Leonberg

Rutesheimer Straße 50, 71229 Leonberg

Telefon

07152 / 20269200

E-Mail

pms-leonberg@kn-calw.de

Internet

www.kn-calw.de

Wer kann sich an uns wenden?

Die Tagesklinik ist für Menschen mit seelischen Problemen, die mehr Hilfe

brauchen als ambulant (Behandlung ohne Krankenhausaufenthalt). Aber eine vollstationäre Behandlung (mit Übernachtung im Krankenhaus) ist nicht oder nicht mehr nötig. Die Tagesklinik ist für Erwachsene ab 18 Jahren.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

Die Psychiatrische Tagesklinik Böblingen ist eine teilstationäre Einrichtung mit 40 Plätzen. Teilstationär bedeutet: Patientinnen und Patienten sind tagsüber in der Klinik und gehen abends nach Hause.

Das Angebot gilt von Montag bis Freitag, jeweils 8.00 – 16.30 Uhr.

Wir bieten an:

- Einzel- und Gruppengespräche mit Ärzten oder Psychotherapeuten
- psychologische Tests
- Behandlung mit Medikamenten
- Beratung zu sozialen Fragen

- Training für den Alltag
- Ergotherapie, Sport- und Bewegungstherapie
- Tanz-, Kunst- und Musiktherapie
- Training für Stressbewältigung, Problemlösung und Entspannung

Wann Sie mit uns sprechen können

Montag bis Freitag von 8.00 – 16.30 Uhr. Außerhalb dieser Zeit können Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Müssen Sie etwas bezahlen?

Die Krankenkassen übernehmen die Kosten. In der Regel zahlen sie auch die Fahrtkosten. Nur in Einzelfällen muss man die Fahrt selbst bezahlen.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Zentrum für Psychiatrie Calw –
Klinikum Nordschwarzwald



Zentrum für Psychosomatische
Medizin & Tagesklinik Leonberg

2 Behandlung

Tageskliniken



Tagesklinik für Kinder- & Jugend- psychiatrie & -psychotherapie Böblingen

Zentrum für Psychiatrie Calw – Klini-
kum Nordschwarzwald
Bunsenstraße 120, 71032 Böblingen

Telefon

07031 / 20443-0

E-Mail

tk-kiju-boeblingen.de@kn-calw.de

Internet

www.kn-calw.de



Wer kann sich an uns wenden?

Die Tagesklinik ist für Kinder und Jugendliche ab Grundschulalter bis 18 Jahre. Sie ist geeignet, wenn mehr Hilfe gebraucht wird als ambulant (Behandlung ohne Aufenthalt im Krankenhaus). Eine vollstationäre Behandlung (mit Übernachtung im Krankenhaus) ist nicht oder nicht mehr nötig.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

Die Tagesklinik ist eine teilstationäre Einrichtung. Das bedeutet: Behandlung tagsüber, abends gehen die Kinder und Jugendlichen wieder nach Hause.

Wir bieten an:

- Ergotherapie, Bewegungs- und Sporttherapie
- Familien- und Elterngespräche
- Musik- und Kunsttherapie
- Entspannungstraining

- Training für Aufmerksamkeit und Konzentration
- Training für Kinder und Jugendliche mit Ängsten oder unsicherem Verhalten
- Anti-Aggressionstraining (Hilfe beim Umgang mit Wut)
- Psychotherapeutische Gespräche einzeln und in Gruppen
- Ernährungstherapie
- Training für Alltag und soziale Fähigkeiten
- Aktivitäten, die die Gemeinschaft fördern
- Hilfe in Krisen

Ansprechperson für Erstkontakte

Die erste Person bei uns heißt Ansprechperson. Diese Person hilft Ihnen weiter.

Ihre Ansprechperson ist der diensthabende Arzt. Der Kontakt erfolgt über Ihre Ärztin oder Ihren Arzt.

Müssen Sie etwas bezahlen?

Die Kosten übernimmt die Krankenkasse. Die Fahrtkosten zahlen in der Regel die Familien selbst. In besonderen Fällen kann die Krankenkasse die Fahrtkosten übernehmen. Dafür muss ein Antrag gestellt werden.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Zentrum für Psychiatrie Calw – Klinikum Nordschwarzwald

2 Behandlung

Rehabilitationszentren

Rehabilitationszentren

Rehabilitation bedeutet: Menschen mit einer seelischen Erkrankung sollen wieder selbstständiger leben können. Dazu gehört auch die Vorbereitung auf eine Rückkehr in die Arbeitswelt.

In der medizinischen Rehabilitation geht es darum:

- die Gesundheit zu stabilisieren
- Folgen der Krankheit zu überwinde
- Rückfälle zu vermeiden

Gemeinsam mit dem Behandlungsteam entwickeln die Patientinnen und Patienten neue Perspektiven für ein selbstständiges Leben.

Für den Landkreis Böblingen sind zuständig:

- das Rehabilitationszentrum Rudolf-Sophien-Stift in Stuttgart
- das Rehabilitationszentrum grund.stein in Tübingen

**Rehabilitationszentrum
Rudolf-Sophien-Stift**

Rudolf-Sophien-Stift gGmbH
Leonberger Straße 220, 70199 Stuttgart

Telefon (Aufnahmedienservice RPK)
0711 / 6011-311

E-Mail
info-rpk@rross.de

Internet
www.rross.de

Wer kann sich an uns wenden?

Erwachsene Menschen mit seelischen Erkrankungen. Wichtig ist: Sie wollen an einer medizinischen und beruflichen Rehabilitation teilnehmen. Ziel ist die Rückkehr auf den allgemeinen Arbeitsmarkt.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

Wir bieten eine RPK-Maßnahme an. RPK bedeutet: Rehabilitation für psychisch Kranke. Es gibt zwei Formen: stationär (Behandlung mit Aufenthalt im Krankenhaus) und ambulant (Behandlung ohne Aufenthalt im Krankenhaus).

Unsere Angebote:

- Fachärztliche psychiatrische Behandlung
- Psychotherapie (Gespräche mit Fachleuten über Probleme und Lösungen)
- Psychoedukation (Information über die Krankheit und den Umgang damit)

- Training für den Alltag, einzeln und in Gruppen
- Arbeit mit Angehörigen
- Training von Grundarbeitsfähigkeiten
- Abklärung: Welche Arbeit passt? Was interessiert Sie?
- Bewerbungstraining
- Begleitung von Praktika, um sich auf Ausbildung, Umschulung oder den Wiedereinstieg in Arbeit vorzubereiten

Ansprechperson für Erstkontakte

Die erste Person bei uns heißt Ansprechperson. Diese Person hilft Ihnen weiter.

Ihre Ansprechperson ist der Aufnahmedienservice RPK

Müssen Sie etwas bezahlen?

Die Kosten übernehmen:

- Krankenkassen
- Deutsche Rentenversicherung
- Agentur für Arbeit
- Sozialhilfeträger

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Rudolf-Sophien-Stift gGmbH

2 Behandlung

Rehabilitationszentren

Rehabilitationszentrum grund.stein, RPK

Landkutscherweg 13, 72072 Tübingen

Telefon

07071 / 74506

E-Mail

info@reha-grundstein.de

Internet

www.reha-grundstein.de

- Aktivierungsgruppen (Übungen, um aktiv zu bleiben)
- in der zweiten Behandlungsphase: Belastungserprobungen (therapeutische Arbeitsversuche zur Vorbereitung auf Beruf oder Alltag)

Ansprechperson für Erstkontakte

Die erste Person bei uns heißt Ansprechperson. Diese Person hilft Ihnen weiter.

Ihre Ansprechpersonen sind die Teammitglieder und die Ärztin.

Müssen Sie etwas bezahlen?

Die Kosten übernehmen in der Regel die Krankenkassen. Manchmal auch die Rentenversicherung.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Tübinger Verein für Sozialpsychiatrie und Rehabilitation e. V.

Wer kann sich an uns wenden?

Junge Erwachsene mit seelischen Erkrankungen, zum Beispiel:

- Psychosen (schwere Störungen mit verändertem Denken und Erleben)
- Persönlichkeitsstörungen (wenn Verhalten und Gefühle sehr belastend sind)
- schwere neurotische Erkrankungen (z. B. starke Ängste oder Zwänge)

Die Behandlung ist sinnvoll, wenn sonst die Gefahr besteht, weniger am Leben teilzuhaben, zum Beispiel bei Arbeit oder sozialen Kontakten.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

- Medizinische Rehabilitation mit einem intensiven Programm aus Sozialtherapie, Ergotherapie und Psychotherapie
- regelmäßige Einzel- und Gruppengespräche
- Arbeitstherapie (Übungen für Arbeit und Beschäftigung)



Psychiatrische Institutsambulanzen (PIA)

Psychiatrische Institutsambulanzen (PIA)

Eine PIA ist eine besondere psychiatrische Ambulanz. Dort werden Menschen behandelt, die wegen Art, Schwere oder Dauer ihrer seelischen Krankheit mehr Hilfe brauchen, als niedergelassene Ärztinnen und Ärzte geben können. Auch wenn der Weg zu einer Fachärztin oder einem Facharzt zu weit ist, können Patientinnen und Patienten in eine PIA kommen.

PIA vermeiden oft eine stationäre Behandlung (mit Übernachtung im Krankenhaus) oder verkürzen diese. Menschen in Notfällen werden sofort behandelt.

Im Landkreis Böblingen gibt es 5 Institutsambulanzen:

- Hauptstandort: Zentrum für Psychiatrie Calw
- Außensprechstunden in den Gemeindepsychiatrischen Zentren (GPZ) in Leonberg, Sindelfingen und Herrenberg
- eine PIA an der Tagesklinik in Böblingen

Weitere Angebote:

- PIA im Rudolf-Sophien-Stift in Stuttgart
- Erwachsenen-PIA St. Damiano der Stiftung Liebenau in Stuttgart-Bad Cannstatt – speziell für Menschen mit geistigen oder mehrfachen Behinderungen

2 Behandlung



Psychiatrische Institutsambulanzen (PIA)

Die Psychiatrische Institutsambulanz bietet in den Gemeindepsychiatrischen Zentren in **Herrenberg**, **Leonberg** und **Sindelfingen** sowie an der Tagesklinik in **Böblingen** Sprechstunden an. Die Terminvereinbarung läuft über Calw-Hirsau.

Zentrum für Psychiatrie Calw

Im Lützenhardter Hof, 75365 Calw-Hirsau

Telefon

07051 / 586-2233

E-Mail

pia@kn-calw.de

Internet

www.kn-calw.de

- Behandlung mit Medikamenten (Psychopharmaka)
- Psychotherapie im Rahmen eines Gesamtplans
- aufsuchende Hilfe: Hausbesuche durch Mitarbeitende
- Krisenhilfe und Notfallversorgung für Menschen, die schon Patientinnen oder Patienten der Ambulanz sind
- Einbeziehung von Angehörigen und wichtigen Bezugspersonen

Wer kann sich an uns wenden?

Menschen mit seelischen Erkrankungen, die ambulant behandelt werden müssen.

Ambulant bedeutet: Behandlung ohne Aufenthalt im Krankenhaus.

Eine Behandlung in der PIA ist sinnvoll:

- wenn die Krankheit sehr schwer oder lang andauernd ist
- wenn die Art der Krankheit besondere Hilfe braucht
- wenn der Weg zu einer Fachärztin oder einem Facharzt zu weit ist

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

- psychiatrische Grundversorgung mit Untersuchung durch Fachärzte und psychologische Tests
- psychiatrische Pflege

Wie bekommen Sie einen Termin?

Sie selbst oder Ihre Ärztin/Ihr Arzt vereinbaren einen Termin über das Sekretariat der Ambulanz im Klinikum Nordschwarzwald.

Telefon: 07051 / 586-2233

Die Ambulanz bietet außerdem Sprechstunden an in:

- Herrenberg (Gemeindepsychiatrisches Zentrum)
- Leonberg (GPZ)
- Sindelfingen (GPZ)
- Tagesklinik Böblingen

Müssen Sie etwas bezahlen?

Die Krankenkassen übernehmen die Kosten. Zum ersten Termin brauchen Sie:

- eine Überweisung von Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt
- Ihre Krankenkassenkarte.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Zentrum für Psychiatrie Calw –
Klinikum Nordschwarzwald



2 Behandlung

Psychiatrische Institutsambulanzen (PIA)

Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) – Rehabilitationszentrum Rudolf-Sophien-Stift

Rudolf-Sophien-Stift gGmbH
Leonberger Straße 220, 70199 Stuttgart

Telefon

0711 / 6011-104 (Sekretariat)

E-Mail

linik-Sekretariat@rrss.de

Internet

www.rrss.de

Wer kann sich an uns wenden?

Das Angebot ist für Menschen mit schweren und langfristigen seelischen Erkrankungen. Sie brauchen ein umfassendes Behandlungsangebot in der Nähe des Krankenhauses.

Die PIA bietet:

- ambulante Nachsorge nach einem Klinikaufenthalt (Behandlung ohne Übernachtung im Krankenhaus)
- Hilfe in Notfällen (Notfallpsychiatrie)

Ziele der PIA sind:

- Klinikaufenthalte vermeiden oder verkürzen
- die Behandlung kontinuierlich fortsetzen
- die Therapie besser planen und abstimmen

Die PIA arbeitet eng mit anderen Abteilungen des Rudolf-Sophien-Stifts zusammen:

- Psychiatrische Klinik
- Rehabilitation psychisch Kranker (RPK = Wiedereingliederung ins Leben und in Arbeit)
- Werkstätten für Menschen mit Behinderungen
- Wohnheime

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

- Fachärztliche Untersuchung und Diagnostik
- Einzel-, Familien- und Paargespräche
- Psychosoziale Beratung
- Verordnung und Gabe von Medikamenten
- Prüfung, ob eine Reha nötig ist
- Hilfe in Krisen (Krisenintervention)
- körperorientierte Verfahren (z. B. Entspannung über Bewegung)
- Ernährungsberatung
- Psychoedukation (Information über Krankheit und Behandlung)
- Tagesstruktur (Hilfe für einen geordneten Tagesablauf)
- wenn nötig: Blutentnahmen und Labordiagnostik

Müssen Sie etwas bezahlen?

Die Kosten übernimmt die Krankenkasse.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Rudolf-Sophien-Stift gGmbH



Autismusspezifische Förderung / Autismustherapie

Autismuszentrum
Lebenshilfe Böblingen gGmbH
Stuttgarter Straße 10, 71032 Böblingen
Claudia Vicente Antunes (Beratung,
Autismusspezifische Förderung)

Telefon

07031 / 63302-40

E-Mail

autismuszentrum@lebenshilfe-
boeblingen.de

Internet

www.lebenshilfe-boeblingen.de

Müssen Sie etwas bezahlen?

Die Kosten werden nach einem Antrag von den Trägern der Eingliederungshilfe übernommen (Jugendamt oder Sozialamt)

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Lebenshilfe Böblingen gGmbH



Wer kann sich an uns wenden?

Das Angebot ist für Menschen aller Altersgruppen mit einer Diagnose aus dem Autismus-Spektrum. Auch Angehörige im Landkreis Böblingen können Hilfe bekommen.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

- Förderung und Therapie, die speziell auf Menschen mit Autismus zugeschnitten ist
- Ziel: die Diagnose annehmen, verstehen und im Alltag gut damit umgehen
- „Therapie“ bedeutet hier nicht Heilung, sondern eine individuelle Förderung, die zu jedem Menschen passt
- Dabei wird nicht nur der Mensch mit Autismus selbst unterstützt, sondern auch sein Umfeld (z. B. Familie, Schule, Arbeitsplatz)

2 Behandlung

Psychiater, Therapeuten, Ärzte

Psychiater, Therapeuten, Ärzte

Im Wegweiser stehen keine Adressen von niedergelassenen Psychiatern, Psychotherapeuten oder Ärzten.

Diese Adressen finden Sie hier:

- bei der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg
- bei der Landespsychotherapeutenkammer

Im Internet:


- www.arztsuche-bw.de
- www.lpk-bw.de
(Menü: > Patienten > Psychotherapeutensuche).

Informationen zu Einrichtungen für Suchtkranke gibt es hier:

- www.sozialministerium-bw.de
(Menü: > Gesundheit & Pflege > Sucht > Hilfeeinrichtungen)

2 Notizen

Niedrigschwellige Beratungsangebote



A series of horizontal dotted lines for writing, spanning the width of the page.

3

Wohnen

Im Landkreis Böblingen gibt es verschiedene Wohnangebote. Manche Menschen wohnen in eigenen Wohnungen und bekommen dort Unterstützung.



Assistenz im eigenen Wohn- und Sozialraum (AWS)

AWS bedeutet: Unterstützung beim Wohnen und im Alltag.

Wer kann AWS bekommen?

Erwachsene Menschen mit einer langen seelischen Krankheit oder einer schweren seelischen Behinderung. Sie können mit Unterstützung in einer eigenen Wohnung oder in einer Wohngemeinschaft leben.

Welche Hilfe gibt es?

- Unterstützung im Alltag (z. B. beim Haushalt oder in der Freizeit)
- Beratung und Begleitung durch Fachkräfte
- Organisation weiterer Hilfen
- Zusammenarbeit im Wohnumfeld (Sozialraum)

Diese Träger bieten AWS im Landkreis Böblingen an:

- Die Offene Herberge e. V. in Leonberg, [Seite 62](#)
- Die Evangelische Gesellschaft Stuttgart e. V., [Seite 63](#)
- Fortis e. V., [Seite 64](#)
- Systemisches Institut – BW, [Seite 66](#)
- Gemeinnützige Werkstätten und Wohnstätten GmbH, [Seite 67](#)
- Synergeo Sozialdienste, [Seite 68](#)
- Assistenz im eigenen Wohn- und Sozialraum (AWS) der Lebenshilfe Böblingen gGmbH, [Seite 69](#)

3 Wohnen

Assistenz im eigenen Wohn- und Sozialraum (AWS)

Assistenz im eigenen Wohn- und Sozialraum (AWS) in der Wohn-gemeinschaft Leonberg

Offene Herberge e. V.
Hintere Str. 2, 71229 Leonberg
Frau Schiffler

Telefon
015204 / 146956

E-Mail
schiffler@offene-herberge.de
kontakt@offene-herberge.de

Internet
www.offene-herberge.de

Wer kann sich an uns wenden?

Erwachsene Menschen mit seelischen Erkrankungen ab 18 Jahren im Land-kreis Böblingen.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

- Unterstützung im Alltag, zum Bei-spiel beim Wohnen in der eigenen Wohnung oder in einer Wohnge-meinschaft
- Hilfe durch Fachkräfte (Sozialarbei-ter:innen), Genesungsbegleiter:in-nen und Ehrenamtliche
- Gruppenangebote: Kochgruppe, Spielgruppe, Gesprächsgruppe
- gemeinsame Freizeitangebote

Wohnangebote

- Wohngemeinschaft in der Leon-berger Altstadt mit 4-5 Plätzen für Menschen mit seelischen Erkran-kungen.
- Assistenz im eigenen Wohn- und Sozialraum in Leonberg und Um-gebung

Wann Sie mit uns sprechen können

Telefonisch

Mo - Fr 9.00 - 17.00 Uhr

Müssen Sie etwas bezahlen?

Die Kosten für AWS (Assistenz beim Wohnen und im Alltag) werden in der Regel von der Eingliederungshilfe übernommen (Sozialgesetzbuch IX). Dafür gelten bestimmte Einkommens- und Vermögensgrenzen. In der Wohn-gemeinschaft müssen Sie zusätzlich Miete und Nebenkosten zahlen.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Offene Herberge e. V.



Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.

Leinenweberstr. 32, 70567 Stuttgart

Telefon

0711 / 9976089-0

E-Mail

bwf@eva-stuttgart.de

Internet

www.eva-stuttgart.de

Wann Sie mit uns sprechen können

Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr
 12.30 - 17.00 Uhr

Müssen Sie etwas bezahlen?

Je nach Einkommen und Vermögen kann ein Eigenanteil anfallen. Dafür muss ein Antrag beim zuständigen Leistungsträger gestellt werden.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Evangelische Gesellschaft Stuttgart
e.V. (eva)

Wer kann sich an uns wenden?

Erwachsene Menschen mit seelischen Erkrankungen, die in ihrer eigenen Wohnung leben und dort Unterstützung möchten.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

- Assistenz im eigenen Wohn- und Sozialraum (AWS) für Einzelpersonen und Paare
- Individuelle Begleitung, z. B.:
 - Einzelgespräche
 - Hilfe bei der Tagesgestaltung (Arbeit und Freizeit)
 - Unterstützung im Umgang mit Ämtern, Geld und Schulden
 - Zugang zu Ärztinnen und Ärzten

AWS kann helfen, die Lebenssituation zu stabilisieren. So können Klinik- oder Heimaufenthalte verkürzt oder ganz vermieden werden. Ziel ist ein selbstbestimmtes Leben.



3 Wohnen

Assistenz im Wohn- und Sozialraum (AWS) oder in einer Wohngemeinschaft

Gemeindepsychiatrische Hilfen Fortis e.V.

Region Sindelfingen/Leonberg:

Hinterweiler Straße 22
71063 Sindelfingen

Telefon

07031 / 41038-44

E-Mail

abv-nord@fortis-ev.org

Internet

www.fortis-ev.org

Region Böblingen/Gärtringen/ Herrenberg:

Marienstraße 21/2, 71083 Herrenberg

Telefon

07032 / 954518-44

E-Mail

abv-sued@fortis-ev.org

Internet

www.fortis-ev.org

- Unterstützung beim Wohnen zu Hause oder in einer Wohngemeinschaft

Im Mittelpunkt der Hilfen stehen

- regelmäßige Kontakte, Beratung und Begleitung
- Hilfe in Krisen
- Unterstützung bei Konflikten (Wohnumfeld, Familie, Arbeitsplatz)
- Stärken der eigenen Fähigkeiten
- Hilfe bei Alltag, Tagesstruktur, Gesundheit, Haushalt, Freizeit, Urlaub und Finanzen
- Planung beruflicher Perspektiven
- Begleitung zu Behörden und Ärzten.

Wohnangebote

Es gibt Wohngemeinschaften in Böblingen, Herrenberg, Leonberg, Sindelfingen und Ehningen.

Wer kann sich an uns wenden?

Erwachsene Menschen mit seelischen Erkrankungen, die Hilfe in der eigenen Wohnung (alleine oder als Paar) oder in einer Wohngemeinschaft möchten.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

- Gemeinsame Planung und Zielvereinbarung
- Begleitung durch eine feste Bezugsperson mit regelmäßigen Gesprächen

Wann Sie mit uns sprechen können

Mo 10.00 - 12.00 Uhr

Do 16.00 - 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Außerdem sind wir werktags telefonisch erreichbar. Es gibt einen Anrufbeantworter für Rückrufbiten.

Müssen Sie etwas bezahlen?

Die Kosten für AWS (Assistenz beim Wohnen und im Alltag) übernimmt in vielen Fällen der Sozialhilfeträger im Rahmen der Eingliederungshilfe.

Dafür müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein.

Wir helfen bei der Antragstellung. In Wohngemeinschaften kommen zusätzlich Miete und Nebenkosten dazu.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Fortis e.V.



3 Wohnen

Assistenz im eigenen Wohn- und Sozialraum (AWS)

Systemisches Institut – BW Praxis für systemische Beratung, Therapie und Supervision, Systemisch-Psychosoziale Beratung und Begleitung

Karlstraße 23, 71034 Böblingen

Marina Pillwachs

Telefon

0152 / 56838649

E-Mail

marina.pillwachs@gmail.com

Internet

www.systemisches-institut-bw.de

Wer kann sich an uns wenden?

- Einzelpersonen, Paare und Familien in schwierigen Situationen
- Menschen mit einer langfristigen seelischen Erkrankung

Welche Hilfen bieten wir an?

- Systemische Beratung für Einzelpersonen, Paare und Familien
- Trauma-Beratung und Traumapädagogik durch Fachkräfte mit spezieller Ausbildung
- Assistenz im eigenen Wohn- und Sozialraum (AWS) für Einzelpersonen und Paare
- Beratung in unseren Räumen oder Begleitung vor Ort im Alltag

Wir arbeiten nach dem systemischen Ansatz. Das bedeutet: Wir betrachten nicht nur den einzelnen Menschen, sondern auch sein Umfeld (z. B. Fami-

lie, Arbeit, Freunde). Unsere Fachkräfte verbinden sozialpädagogische und therapeutische Kenntnisse. Praktische Unterstützung gibt es z. B. bei:

- Konflikten und Krisen
- Tagesstruktur und Wochenplanung
- Fragen der Gesundheit, Begleitung zu Ärzten
- Freizeitgestaltung
- Erkennen eigener Stärken und Fähigkeiten
- Mobilitätstraining (z. B. Bus, Bahn nutzen)
- Motivation und Aufbau von sozialen Kontakten
- Alltagsorganisation
- Hilfe im Umgang mit Behörden
- Krisenintervention.

Wann Sie mit uns sprechen können

Mo - Fr 8.00 - 16.00 Uhr
nach terminlicher Vereinbarung.

Müssen Sie etwas bezahlen?

Je nach Einkommen und Vermögen kann ein Eigenanteil entstehen. Der zuständige Kostenträger prüft das im Einzelfall.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Systemisches Institut – BW
Systemisch-Psychosoziale
Beratung und
Begleitung



Gemeinnützige Werkstätten und Wohnstätten GmbH

Kontakt über die Fachberatung

Telefon

07034 / 27041311

E-Mail

fachberatung@campus-mensch.org

Internet

www.gww-netz.de

Wer kann sich an uns wenden?

Menschen mit seelischen oder psychischen Erkrankungen, die Unterstützung in der eigenen Wohnung möchten oder auf der Suche nach einer Wohngemeinschaft mit sozialem Anschluss sind.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

Wir unterstützen in vielen Lebensbereichen.

Ambulantes Wohnen bedeutet:

- Sie wohnen weiter in Ihrer eigenen Wohnung oder in einer Wohngemeinschaft.
- Ihr Alltag bleibt möglichst normal.
- Sie bekommen Unterstützung nur so viel, wie Sie brauchen.
- Sie bleiben selbstständig und können sich auf ein späteres, selbstständiges Wohnen vorbereiten.
- Sie entscheiden selbst: Wohnen alleine, zu zweit, als Paar oder in einer Wohngemeinschaft.

Wir helfen bei Bedarf z. B. bei:

- Haushalt
- Körperpflege
- Gesundheit & Ernährung
- Freizeitgestaltung
- Umgang mit Geld
- Teilhabe und Integration
- Beziehungen
- persönliche Lebensgestaltung

Ansprechperson für Erstkontakte

Die erste Person bei uns heißt Ansprechperson. Diese Person hilft Ihnen weiter.

Ihre Ansprechperson ist die Fachberatung Campus Mensch

Wann Sie mit uns sprechen können

Mo - Fr 08.00 - 16.00 Uhr

Müssen Sie etwas bezahlen?

Die Kosten richten sich nach Ihrem individuellen Unterstützungsbedarf. Bitte fragen Sie uns direkt danach.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

GWG GmbH
Robert-Bosch-Str. 15, 71116 Gärtringen

3 Wohnen

Assistenz im eigenen Wohn- und Sozialraum (AWS)

Synergeo Sozialdienste

Alexanderstr. 4, 71063 Sindelfingen

Telefon Zentrale

07141 / 2394722

E-Mail

info@synergeo-sozialdienste.de

Internet

www.synergeo-sozialdienste.de

Fabian Pöhler

Telefon

01573 / 8168794

E-Mail

fabian.poebler@synergeo-sozialdienste.de

Damaris Fleischle

Telefon

01575 / 3472038

E-Mail

damaris.fleischle@synergeo-sozialdienste.de

Wer kann sich an uns wenden?

Erwachsene Menschen mit seelischer Behinderung, die Unterstützung beim selbstständigen Leben in der eigenen Wohnung wünschen.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

Wir helfen je nach Bedarf, zum Beispiel bei:

- selbstständigem Wohnen und Wohnungssuche
- Selbstversorgung, Alltag, Tages- und Freizeitgestaltung
- Umgang mit Geld

- Aufbau und Pflege von sozialen Kontakten
- Hilfe in Krisen und Konflikten
- achtsamem Umgang mit der eigenen Gesundheit
- Training praktischer und beruflicher Fähigkeiten
- Lösungen im Alltag trotz Behinderung
- Vermeidung von Notfällen
- Begleitung zu Ämtern und Ärzten

Wann Sie mit uns sprechen können

Telefonische Erreichbarkeit

Mo - Fr 9.00 - 16.00 Uhr

Büro Sindelfingen:

Termin nach Absprache

Müssen Sie etwas bezahlen?

Die Kosten übernimmt der Träger der Eingliederungshilfe, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind. Wir helfen kostenlos und unverbindlich bei der Antragstellung.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Synergeo Sozialdienste
gemeinnützige UG
(haftungsbeschränkt)



Assistenz im eigenen Wohn- und Sozialraum (AWS)

Assistenz im eigenen Wohn- und Sozialraum (AWS) der Lebenshilfe Böblingen gGmbH

Stuttgarter Straße 10, 71032 Böblingen

Jonas Häfner
(Fachdienstleitung)

Telefon

0178 / 1069934

E-Mail

j.haefner@lebenshilfe-boeblingen.de

Thi Ngoc Bich Ngo
(Fachdienstleitung/Neuanfragen)

Telefon

0178 / 8760557

E-Mail

t.ngo@lebenshilfe-boeblingen.de

Internet

www.lebenshilfe-boeblingen.de

Wie arbeiten wir?

- Zusammenarbeit mit einem Team aus verschiedenen Fachleuten (multiprofessionelles Team)
- feste Bezugspersonen unterstützen mit regelmäßigen Terminen in der Wohnung
- zusätzliche Begleitung im Alltag (Sozialraum) möglich
- die Hilfe richtet sich nach dem persönlichen Bedarf und den Zielen der einzelnen Person

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Lebenshilfe Böblingen gGmbH



Wer kann sich an uns wenden?

Erwachsene Menschen mit seelischen Erkrankungen, die im Landkreis Böblingen in ihrer eigenen Wohnung leben.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

Ziel der Assistenz ist:

- ein möglichst selbstbestimmtes und eigenverantwortliches Leben führen
- persönliche Ziele erreichen
- dabei eigene Fähigkeiten, Stärken und das soziale Umfeld nutzen

3 Wohnen

Assistenz im eigenen Wohn- und Sozialraum (AWS)

Wohnangebot Bondorf

Die BruderhausDiakonie hat in Bondorf eine Wohngemeinschaft mit zwei separaten Bereichen. Die Bewohnerinnen und Bewohner:

- führen ihren Haushalt selbstständig
- bekommen bei Bedarf zusätzliche Unterstützung, zum Beispiel pädagogische, pflegerische oder hauswirtschaftliche Hilfe

Assistenz im eigenen Wohn- und Sozialraum (AWS) – im Rahmen eines Wohnhauses am Standort Bondorf

BruderhausDiakonie
Nordschwarzwald/Böblingen
Badstraße 41, 75365 Calw

Telefon

07051 / 9290-11 (Verwaltung)

E-Mail

ingo.fechter@bruderhausdiakonie.de

Internet

www.bruderhausdiakonie.de

- zusätzlich Unterstützung im Alltag (AWS = Assistenz beim Wohnen und im Sozialraum)

Wann Sie mit uns sprechen können

Telefonische Erreichbarkeit

Mo - Do 8.00 - 12.00 Uhr

Büro Nagold:

Termin nach Absprache

Müssen Sie etwas bezahlen?

- Für die Unterstützung kann je nach Einkommen und Vermögen ein Eigenanteil entstehen (Prüfung durch Kostenträger)
- Wohn- und Nebenkosten müssen selbst bezahlt oder über Sozialleistungen abgedeckt werden

Wer kann sich an uns wenden?

Das Angebot ist für Menschen mit seelischen Erkrankungen. Da das Haus barrierefrei ist, eignet es sich auch für Menschen mit eingeschränkter Beweglichkeit oder Pflegebedarf.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

- Wohnen in einem zentralen 2-Familienhaus in Bondorf
- Einzelwohnungen und Appartements

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

BruderhausDiakonie
Region Nordschwarzwald/Böblingen

bruderhaus **DIAKONIE**
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg

Begleitetes Wohnen in Familien

Bei diesem Angebot leben erwachsene Menschen mit einer seelischen Erkrankung oder Behinderung in einer Gastfamilie. Sie wohnen dort als Untermieterin oder Mieter und nehmen am Familienleben teil.

Gastfamilien können sein:

- Verwandte (aber nicht die Eltern)
- oder Familien ohne Verwandtschaft

Die Gastfamilie bezieht den Menschen in den Alltag mit ein.

Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.

Leinenweberstraße 32, 70567 Stuttgart

Telefon

0711 / 9976089-0

E-Mail

bwf@eva-stuttgart.de

Internet

www.eva-stuttgart.de

- Suche nach passenden Angeboten für den Tag auch außerhalb der Familie
- Unterstützung bei Ämtern und beim Zugang zu medizinischer Versorgung
- regelmäßige Besuche durch unseren Fachdienst
- feste Ansprechperson bei Fragen oder Problemen

Wer kann sich an uns wenden?

Erwachsene Menschen mit seelischen Erkrankungen, die (momentan) nicht in einer eigenen Wohnung leben können.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

- Leben in einer Gastfamilie mit Unterstützung im Alltag
- mehr Freiheit, Individualität und Lebensqualität als in einem Heim
- Möglichkeit, neue Beziehungen zu knüpfen

Wann Sie mit uns sprechen können

Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr
 12.30 - 17.00 Uhr

Müssen Sie etwas bezahlen?

Je nach Einkommen und Vermögen kann ein Eigenanteil entstehen. Dafür muss ein Antrag beim zuständigen Leistungsträger gestellt werden.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Evangelische Gesellschaft
Stuttgart e.V.

3 Wohnen

Besondere Wohnform

Besondere Wohnform

Manche Menschen mit seelischer Behinderung brauchen sehr viel Unterstützung. Dann ist ein Leben in der eigenen Wohnung oder mit Assistenz im eigenen Wohn- und Sozialraum (AWS) nicht möglich. Für diese Menschen gibt es die besondere Wohnform.

Unterschied zur AWS:

- mehr Unterstützung im Alltag
- Rufbereitschaft auch in der Nacht

Angebote in der besonderen Wohnform:

- Wohnraum
- Mahlzeiten
- Hilfe im Haushalt
- Freizeitgestaltung
- Begleitung und Assistenz
- wenn nötig: medizinische Versorgung
- intensive Betreuung durch Pädagog:innen und Therapeut:innen
- geregelter Tagesablauf

Im Landkreis Böblingen gibt es 3 besondere Wohnformen:

- Sindelfinger Wohnkolleg, [Seite 79](#)
- Paul-Binder-Haus in Herrenberg, [Seite 80](#)
- Martinshöhe in Böblingen, [Seite 81](#)

Besonderheiten der jeweiligen Einrichtung:

Sindelfinger Wohnkolleg:

Für Menschen, die vorübergehend viel Unterstützung brauchen. Ziel: selbstständiger wohnen lernen und eine berufliche oder schulische Perspektive entwickeln.

Paul-Binder-Haus:

Für Menschen, die langfristig eine intensive Begleitung im Alltag brauchen.

Martinshöhe:

Für erwachsene Menschen mit Suchterkrankung, die bereit sind, ohne Suchtmittel (abstinent) zu leben.

Besondere Wohnform

Gemeindepsychiatrische Hilfen Sindelfinger Wohnkolleg Fortis e.V.

Hinterweiler Straße 22,
71063 Sindelfingen

Telefon

07031 / 41038-30

E-Mail

gph-region-sindelfingen@fortis-ev.org

Internet

www.fortis-ev.org

Wer kann sich an uns wenden?

Erwachsene Menschen mit seelischen Erkrankungen, die in einer gemeinschaftlichen Wohnform leben und dort Unterstützung möchten.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

- Gemeinsame Planung der Hilfe nach persönlichen Zielen
- Training von Fähigkeiten für eine stabile Lebensplanung
- Begleitung durch feste Bezugspersonen mit regelmäßigen Gesprächen
- Unterstützung im Alltag, z. B.:
 - Einkaufen
 - Kochen
 - Pflege von Zimmer, Wäsche und Hygiene
 - Umgang mit Geld und Behörden
- Familiengespräche und fachärztliche Beratung
- Unterstützung bei der Arbeitssuche oder Ausbildung

Therapeutische Angebote

- Ergo- und Arbeitstherapie (z. B. Tonwerkstatt, Renovierungen, Gartenarbeit)
- Haushaltstraining
- Lebenspraktisches Training
- Kunsttherapie und kreative Angebote
- Tiergestützte Therapie
- Bewegungstherapie und Sportangebote
- Kognitives Training (Übungen für Gedächtnis und Denken)
- Gesprächsgruppen zu bestimmten Themen
- Freizeitangebote
- individuelle Förderung in verschiedenen Lebensbereichen

Ansprechperson für Erstkontakte

Die erste Person bei uns heißt Ansprechperson. Diese Person hilft Ihnen weiter.

Ihre Ansprechperson ist
Carmen Fahrbach.

Wann Sie mit uns sprechen können:

Mo - Fr 10.00 - 16.00 Uhr

Wenn wir nicht erreichbar sind, können Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

3 Wohnen

Besondere Wohnform

Müssen Sie etwas bezahlen?

Die Kosten hängen vom persönlichen Hilfebedarf und der Tagesstruktur ab.

Wenn die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind, übernimmt der Sozialhilfeträger die Kosten im Rahmen der Eingliederungshilfe.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Fortis e.V.



Sindelfinger Wohnkolleg

Gemeindepsychiatrische Hilfen Paul-Binder-Haus Herrenberg Fortis e.V.

Marienstraße 21/2, 71083 Herrenberg

Telefon

07032 / 954518-10

E-Mail

gph-region-herrenberg@fortis-ev.org

Internet

www.fortis-ev.org

Wer kann sich an uns wenden?

Erwachsene Menschen mit seelischen Erkrankungen, die in einer gemeinschaftlichen Wohnform leben und dort Unterstützung möchten.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

- 17 Wohnplätze in verschiedenen Wohngruppen mit intensiver Betreuung und Tagesangeboten
- feste Bezugsperson für regelmäßige Gespräche
- gemeinsame Planung der Hilfen nach persönlichen Zielen
- Unterstützung im Alltag (Haushalt, Selbstständigkeit)
- fachärztlich-psychiatrische Beratung
- Gruppenangebote: Ergotherapie, Haushaltstraining, Bewegung, Freizeit
- Hilfe bei Arbeit und sozialer Eingliederung
- Unterstützung in Krisen

- Mitarbeitende sind da:
 - Montag bis Freitag: 7.45 – 20.00 Uhr
 - Wochenende und Feiertage: 10.00 – 18.30 Uhr
 - in Krisen auch nachts erreichbar

Ansprechperson für Erstkontakte

Die erste Person bei uns heißt Ansprechperson. Diese Person hilft Ihnen weiter.

Ihre Ansprechperson ist Oliver Schuh.

Wann Sie mit uns sprechen können

Mo - Fr 10.00 - 16.00 Uhr

Wenn wir nicht erreichbar sind, können Sie eine Nachricht hinterlassen.

Müssen Sie etwas bezahlen?

Die Kosten hängen vom persönlichen Hilfebedarf und der Tagesstruktur ab. Wenn die Voraussetzungen erfüllt sind, übernimmt der Sozialhilfeträger die Kosten im Rahmen der Eingliederungshilfe.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Fortis e.V.



Paul-Binder-Haus

3

Gemeindepsychiatrische Hilfen Martinshöhe Fortis e. V.

Diezenhaldenweg 6, 71034 Böblingen

Telefon

07031 / 41601-51

E-Mail

gph-region-boeblingen@fortis-ev.org

Internet

www.fortis-ev.org

Wer kann sich an uns wenden?

Erwachsene Menschen mit Suchterkrankung, die bereit sind, ohne Suchtmittel zu leben (abstinente). Sie möchten in einer gemeinschaftlichen Wohnform mit Unterstützung leben.

3 Wohnen

Besondere Wohnform

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

- 24 Einzelzimmer in drei Wohngruppen (meist mit eigenem Bad)
- feste Bezugsperson für regelmäßige Gespräche
- gemeinsame Planung nach persönlichen und fachlichen Zielen
- Hilfe im Alltag (z. B. Haushalt, Tagesstruktur)
- fachärztlich-psychiatrische Beratung
- medizinische Behandlung durch frei gewählte Fachärzte
- Unterstützung bei beruflicher Eingliederung
- Mitarbeitende vor Ort:
 - Montag bis Freitag:
7.00 – 21.00 Uhr
 - Wochenende und Feiertage:
8.00 – 21.00 Uhr
 - bei Krisen auch nachts erreichbar

Ansprechperson für Erstkontakte

Die erste Person bei uns heißt Ansprechperson. Diese Person hilft Ihnen weiter.

Ihre Ansprechperson ist Diana Hauff.

Wann Sie mit uns sprechen können

Mo - Fr 10.00 - 16.00 Uhr

Wenn wir nicht erreichbar sind, können Sie eine Nachricht hinterlassen.

Müssen Sie etwas bezahlen?

Die Kosten hängen vom persönlichen Hilfebedarf und der Tagesstruktur ab. Wenn die Voraussetzungen erfüllt sind, übernimmt der Sozialhilfeträger die Kosten im Rahmen der Eingliederungshilfe.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Fortis e.V.



Martinshöhe

3 Notizen

Niedrigschwellige Beratungsangebote



A series of horizontal dotted lines for writing, spanning the width of the page.

4

Arbeit und Tagesstruktur

Es gibt viele Angebote, um wieder im Beruf Fuß zu fassen oder Neues zu lernen.



Berufsbildungsbereich

Der Berufsbildungsbereich (BBB) gehört zur Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM). Die Qualifizierung dauert meistens zwei Jahre.

Angebote im BBB:

- praktische Arbeitstätigkeiten
- theoretische Inhalte und Grundkenntnisse (Kulturtechniken)
- Praktika möglich:
 - in der Werkstatt selbst
 - bei anderen Anbietern
 - in Inklusionsbetrieben
 - in Firmen des allgemeinen Arbeitsmarktes

Wichtig zu wissen:

- Im BBB gibt es in der Regel keinen anerkannten Berufsabschluss.
- Am Ende der Qualifizierung wird entschieden:
 - Arbeit in einer WfbM
 - Arbeit bei einem anderen Anbieter
 - oder später Wechsel auf den allgemeinen Arbeitsmarkt

Im Landkreis Böblingen gibt es den BBB bei:

- Atrio Leonberg gGmbH in Leonberg-Höfingen, Seite 86
- Gemeinnützige Werkstätten und Wohnstätten GmbH, Seite 87

4 Arbeit und Tagesstruktur

Berufsbildungsbereich

Atrio Leonberg gGmbH Berufsbildungsbereich Pfad für psychisch erkrankte Menschen

Röntgenstraße 12,
71229 Leonberg-Höfingen

Telefon

07152 / 9752-0

E-Mail

info@atrio-leonberg.de

Internet

www.atrio-leonberg.de

Herr Kolbeck-Käfer

Telefon

07152 / 9752-24

E-Mail

thomas.kolbeck@atrio-leonberg.de

- ein individueller Bildungsplan, abgestimmt mit den Bildungsbegleitenden
- Training von Denken, Bewegung und sozialen Fähigkeiten
- Praktika in der Werkstatt oder in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarkts
- Qualifizierung in Bereichen wie: Montage, Lager, Hauswirtschaft, Gärtnerei, Kunst u. a.
- Angebote zur Entspannung, Therapieangebote, Bewegung

Die Bildungsbegleitenden unterstützen individuell, beraten und entwickeln gemeinsam eine berufliche Perspektive. Der BBB von Atrio Leonberg ist eine anerkannte Maßnahme der Agentur für Arbeit und der Deutschen Rentenversicherung (AZAV-zertifiziert).

Wann Sie mit uns sprechen können:

Mo - Fr 8.00 - 15.45 Uhr

Müssen Sie etwas bezahlen?

Die Kosten trägt der Rehabilitationsträger (Agentur für Arbeit oder Deutsche Rentenversicherung). Für Teilnehmende entstehen keine Kosten.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Atrio Leonberg gGmbH

Wer kann sich an uns wenden?

Menschen mit seelischer Erkrankung, die am Arbeitsleben teilhaben wollen.

Ziele können sein:

- Wiedereinstieg auf den allgemeinen Arbeitsmarkt
- oder ein Dauerarbeitsplatz in einer Werkstatt

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

Im Berufsbildungsbereich (BBB) können Sie sich nach Ihren Fähigkeiten und Interessen beruflich orientieren und qualifizieren.

Angebote im BBB

- Vorbereitung und Qualifizierung für den Beruf

Gemeinnützige Werkstätten und Wohnstätten GmbH

Berufsbildungsbereich
Robert-Bosch-Str. 15, 71116 Gärtringen

Telefon

07034 / 27041311
(zentrale Telefonnummer Fachberatung)

E-Mail

fachberatung@campus-mensch.org

Internet

www.gww-netz.de/de/bildung-arbeit/bildung.html

Wer kann sich an uns wenden?

Menschen mit seelischen Erkrankungen, die am Arbeitsleben teilhaben möchten. Ziele können sein:

- Wiedereinstieg auf den allgemeinen Arbeitsmarkt
- oder ein Dauerarbeitsplatz in einer Werkstatt

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

- Fachberatung für den Start in die berufliche Reha-Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsleben“
- Möglichkeit zu einer Hospitation (Probezeit) im Berufsbildungsbereich
- individuelle Unterstützung durch Bildungsbegleiter:innen, angepasst an Wünsche und Bedürfnisse

Im Berufsbildungsbereich bieten wir:

- Qualifizierung und Bildung nach persönlichen Möglichkeiten
- Bildungsangebote ähnlich wie in Ausbildungsberufen, z. B.:

- Lagerlogistik
- Metall- und Holztechnik
- Büromanagement
- Hauswirtschaft
- Garten- und Landschaftsbau
- 2-Rad-Mechanik
- kreativer und medialer Bereich
- Praktika in der WfbM, bei Inklusionsunternehmen (FEMOS, 1a Zugang) oder in den Bereichen der GWW
- Kurse zur persönlichen Entwicklung (z. B. Stressbewältigung, ZERA = Ziele entwickeln – Ressourcen aktivieren)
- Medienkompetenztraining
- angepasste Lernumgebungen mit Rückzugsräumen
- Gespräche mit sozialem oder psychologischem Dienst
- Sport- und Freizeitangebote: Fußball, Kunsttherapie, Bewegung
- Jobcoaching bei externen Praktika
- praxisnahe Qualifizierung, z. B. im Büromanagement

Wir sind ein anerkannter und AZAV-zertifizierter-Bildungsträger.

Ansprechperson für Erstkontakte

Unsere Fachberatung hilft bei Fragen zur Aufnahme und zur Finanzierung.

Müssen Sie etwas bezahlen?

Für Teilnehmende entstehen keine Kosten. Die Kosten übernehmen die Agentur für Arbeit oder die Deutsche Rentenversicherung.

4 Arbeit und Tagesstruktur

Werkstätten für behinderte Menschen

Werkstätten für behinderte Menschen

Werkstätten für behinderte Menschen sind Einrichtungen für Menschen, die nicht oder noch nicht auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt arbeiten können. Gründe können die Art oder Schwere einer Behinderung sein.

In den Werkstätten bekommen die Menschen:

- berufliche Bildung
- Beschäftigung, die zu ihnen passt
- die Möglichkeit, ihre Leistungsfähigkeit zu entwickeln, zu steigern oder zurückzugewinnen
- ein Arbeitsentgelt

Werkstätten im Landkreis Böblingen sind:

- Atrio Leonberg gGmbH, Werkstatt Pfad in Höfingen, Seite 89
- Gemeinnützige Werkstätten und Wohnstätten GmbH, Seite 90



Atrio Leonberg gGmbH

Werkstatt Pfad
Röntgenstraße 12,
71229 Leonberg-Höfingen

Telefon

07152 / 9752-0

E-Mail

info@atrio-leonberg.de

Internet

www.atrio-leonberg.de

Herr Kolbeck-Käfer

Telefon

07152 / 9752-24

E-Mail

thomas.kolbeck@atrio-leonberg.de

- Bildungs- und Qualifizierungsangebote (z. B. Entspannung, Therapie, Bewegung)
- Arbeitsfelder u. a.:
 - Fertigung und Montage
 - Verpackung und Kommissionierung
 - Metallbearbeitung
 - Elektromontage
 - Hauswirtschaft und Wäscherei
 - KreativWerk
 - Lager und Büroarbeiten
 - Arbeitsgruppen in externen Betrieben (z. B. Porsche, Gärtnerei Häußermann)

Wann Sie mit uns sprechen können

Mo - Fr 8.00 - 15.45 Uhr

Müssen Sie etwas bezahlen?

Die Kosten trägt der berufliche Rehabilitationsträger (zuständiges Landratsamt). Für die Beschäftigten entstehen keine Kosten.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Atrio Leonberg gGmbH

Wer kann sich an uns wenden?

Menschen mit seelischer Erkrankung, die am Arbeitsleben teilhaben wollen. Ziele können sein:

- Rückkehr auf den allgemeinen Arbeitsmarkt
- oder ein Dauerarbeitsplatz in einer Werkstatt

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

- Arbeitsplätze für Menschen mit psychischer Erkrankung
- verschiedene Arbeitsbereiche, je nach Interesse
- Arbeitsmöglichkeiten in externen Firmen



Atrio ist bunt...

...auch deine Farbe passt!



4 Arbeit und Tagesstruktur

Werkstätten für behinderte Menschen

Gemeinnützige Werkstätten und Wohnstätten GmbH

Telefon

07034-27041311

E-Mail

fachberatung@campus-mensch.org

Internet

www.gww-netz.de

Werk Gärtringen

Robert-Bosch-Str. 15,
71116 Gärtringen

Werk Böblingen

Schickardstr. 25, 71034 Böblingen

Werk Herrenberg

Adlerstr. 3, 71083 Herrenberg

Werk Holzgerlingen

Max-Eyth-Str. 30, 71088 Holzgerlingen

Werk Magstadt

Hutwiesenstr. 20/1, 71106 Magstadt

Werk Sindelfingen

Waldenbucher Str. 34, 71065 Sindelfingen

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

- Arbeitsplätze in verschiedenen Bereichen, je nach Interessen:
 - Industriefertigung und -montage
 - Aktendigitalisierung und Aktenvernichtung
 - Mechanische Fertigung
 - Schweiß- und Holzarbeiten
 - Büro- und Verwaltungstätigkeiten
- Arbeitsbegleitende Maßnahmen:
 - Kunsttherapie
 - Schulungsangebote (z. B. Sozialkompetenz-Training)
- Qualifikationsmöglichkeiten:
 - IHK-zertifizierte Bausteine, z. B. Büromanagement, Lager-Logistik
- Externe Arbeitsgruppen:
 - z. B. im Tierheim Böblingen oder bei IKEA Sindelfingen.

Ansprechperson für Erstkontakte

Unsere Fachberatung unterstützt Sie bei Fragen zur Aufnahme oder Finanzierung unter den oben genannten Kontaktdaten.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Gemeinnützige Werkstätten und Wohnstätten GmbH



Wer kann sich an uns wenden?

Menschen mit einer psychischen Erkrankung, die nicht (mehr) auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt arbeiten können. Ziel ist die Teilhabe am Arbeitsleben – bis hin zur Wiedereingliederung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt oder einem Dauerarbeitsplatz in der Werkstatt.

Inklusionsbetriebe

Was sind Inklusionsbetriebe?

Inklusionsbetriebe sind Unternehmen des allgemeinen Arbeitsmarktes mit einem besonderen sozialen Auftrag. Sie schaffen sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen, deren berufliche Teilhabe besonders erschwert ist, und bieten gleichzeitig Qualifizierungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

Inklusionsbetriebe im Landkreis Böblingen:

- FEMOS gemeinnützige GmbH in Gärtringen, [Seite 91](#)
- 1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH in Gärtringen, [Seite 92](#)
- LEDA Leonberger Dienstleistungsagentur gemeinnützige GmbH in Leonberg, [Seite 93](#)

FEMOS gemeinnützige GmbH

Robert-Bosch-Straße 15
71116 Gärtringen

Telefon

07034 / 2796-0

E-Mail

post@femos-zenit.de

Internet

www.femos-zenit.de

- Beschäftigungsfelder: Montage, Elektro-Bestückung, CAP-Märkte, verschiedene Dienstleistungen
- Arbeitsplätze auch für psychisch erkrankte Menschen

Standorte:

Gärtringen, Böblingen, Sindelfingen, Herrenberg, Malsheim, Nufringen, Holzgerlingen

Wer kann sich an uns wenden?

Menschen mit einer schweren Behinderung und Gleichgestellte.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

- Schaffung und Bereitstellung von Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderungen

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Stiftung Zenit, Stiftung bürgerlichen Rechts und Gemeinnützige Werkstätten und Wohnstätten GmbH (GW)

4 Arbeit und Tagesstruktur

Werkstätten für behinderte Menschen

1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH

Robert-Bosch-Str. 15, 71116 Gärtringen

Telefon

07034 / 27041-300

E-Mail

zugang@1a-zugang.de

Internet

www.1a-zugang.de

Zenit, der GWW GmbH und Femos GmbH.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH

Wer kann sich an uns wenden?

Menschen mit Nachteilen, die Qualifizierungsmöglichkeiten, Coaching oder Arbeitsplätze suchen.

Für Menschen aus einem geschützten Arbeitsfeld gibt es Möglichkeiten zur Erprobung und Übergangsgestaltung.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

- Qualifizierungsmaßnahmen, Coaching und Praktikamöglichkeiten
- Arbeitsplätze als Inklusionsunternehmen
- Beratung zu Inklusion und Barrierefreiheit
- Evaluation von sozialen Dienstleistungen
- Erstellung barrierearmer Medienprodukte
- Gestaltung digitaler Medien
- Arbeitsplätze auch für psychisch erkrankte Menschen

Kooperationen:

Zusammenarbeit mit der Stiftung

**LEDA Leonberger Dienstleistungs-
agentur gemeinnützige GmbH**
Böblinger Str. 19/1, 71229 Leonberg

Telefon

07152 / 9752-9620

E-Mail

info@leda-leonberg.de

Internet

www.leda-leonberg.de

Müssen Sie etwas bezahlen?

Nein, für Sie entstehen keine Kosten.

**Wer für die Einrichtung
verantwortlich ist**

Atrio Leonberg e.V.



Wer kann sich an uns wenden?

Menschen mit Behinderung, die eine Arbeitsstelle suchen, insbesondere auch Menschen mit einer psychischen Erkrankung, die einen Schwerbehindertenausweis besitzen.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

Die LEDA gemeinnützige GmbH ist ein soziales Unternehmen des allgemeinen Arbeitsmarktes und als Inklusionsbetrieb anerkannt. Bei der LEDA arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung gleichberechtigt zusammen. Mindestens 40 % der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind schwerbehindert.

Arbeitsfelder sind Gebäudereinigung, Haustechnik, Acheck (Überprüfung ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel) und andere Dienstleistungen.

Wann Sie mit uns sprechen können

Mo - Fr 8.00 - 16.00 Uhr
nach Vereinbarung

4 Arbeit und Tagesstruktur

Tagesstätten

Tagesstätten

In den Tagesstätten können sich Menschen mit einer psychischen Erkrankung treffen. Dort gibt es feste Tagesangebote und Möglichkeiten, andere Menschen kennenzulernen.

Sie können dort Gespräche führen und Unterstützung bekommen. Wenn Sie mehr Hilfe brauchen, vermitteln die Mitarbeitenden zu anderen Stellen im Landkreis.

Sie entscheiden selbst, wie oft und wie lange Sie die Tagesstätte besuchen. Der Besuch ist freiwillig und kostenlos.

Tagesstätten gibt es in:

Sindelfingen, Seite 95

Leonberg, Seite 96

Herrenberg, Seite 97



Tagesstätte Sindelfingen im Gemeindepsychiatrischen Zentrum Sindelfingen

Evangelischer Diakonieverband im
Landkreis Böblingen
Stiftstraße 4, 71063 Sindelfingen

Telefon

07031 / 787 000

E-Mail

tagesstaette@diakonie-boeblingen.de

Internet

www.edivbb.de

Wann die Tagesstätte geöffnet ist

Mo	13.00 - 17.00 Uhr
Di	10.00 - 17.00 Uhr
Mi	13.00 - 19.00 Uhr
Do	13.00 - 17.00 Uhr
Fr.	9.00 - 13.00 Uhr

Einzelne Angebote finden auch außerhalb dieser Zeiten statt.

Die aktuellen Zeiten stehen in der Tagesstätte oder können telefonisch erfragt werden.

Wer kann sich an uns wenden?

Die Tagesstätte ist ein Treffpunkt für Menschen mit einer psychischen Erkrankung ab 18 Jahren.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

- Kontakte zu anderen Menschen
- Gemeinschaft erleben
- Beschäftigung oder Entspannung
- Freizeitangebote
- Gespräche mit Mitarbeitenden
- Informationen über weitere Hilfen

Müssen Sie etwas bezahlen?

Der Besuch ist freiwillig und kostenlos. Sie müssen sich nicht anmelden. Getränke und Essen gibt es zum Selbstkostenpreis.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Evangelischer Diakonieverband im
Landkreis Böblingen

 **Evangelischer Diakonieverband**
im Landkreis Böblingen

4 Arbeit und Tagesstruktur

Tagesstätten

Tagesstätte „Oase am Engelberg“ im Gemeindepsychiatrischen Zentrum Leonberg

Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Böblingen
Agnes-Miegel-Straße 5, 71229 Leonberg

Telefon

07152 / 33 29 40 14

E-Mail

tagesstaette@diakonie-leonberg.de

Internet

www.edivbb.de

Wer kann sich an uns wenden?

Die „Oase am Engelberg“ ist ein Treffpunkt für Menschen mit einer psychischen Erkrankung. Jede Altersgruppe ist willkommen.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

- Kontakte zu anderen Menschen knüpfen
- Gemeinschaft erleben
- Beschäftigung und Entspannung
- Freizeitangebote
- Gespräche mit Mitarbeitenden
- Informationen über weitere Hilfen

Müssen Sie etwas bezahlen?

Der Besuch ist freiwillig und kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Getränke und Essen müssen Sie selbst bezahlen. Sie kosten nur so viel, wie sie für die Einrichtung auch kosten.

Wann die Tagesstätte geöffnet ist

Mo	9.00 - 15.00 Uhr
Di	11.00 - 16.00 Uhr
Mi	9.00 - 16.00 Uhr
Do	10.00 - 16.00 Uhr
Fr	9.00 - 13.00 Uhr

Letzter Sonntag im Monat:
14.30 - 17.00 Uhr Sonntagstreff
„Offene Herberge e.V.“

Es gibt auch Angebote außerhalb dieser Zeiten. Die aktuellen Zeiten stehen in der Tagesstätte oder können telefonisch erfragt werden.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Böblingen

 **Evang. Diakonieverband**
im Landkreis Böblingen

Tagesstätte „Lichtblick“ im Gemeindepsychiatrischen Zentrum Herrenberg

Fortis e.V.

Marienstraße 21/2, 71083 Herrenberg

Telefon

07032 / 954518-40

E-Mail

tagesstaette-lichtblick@fortis-ev.org

Internet

www.fortis-ev.org

Wer kann sich an uns wenden?

Der „Lichtblick“ ist ein Treffpunkt für Menschen mit psychischen Krankheiten. Menschen jeden Alters sind willkommen.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

Im „Lichtblick“ können Sie:

- andere Menschen treffen,
- Gemeinschaft erleben,
- Ihre Freizeit gestalten,
- sich entspannen oder etwas unternehmen,
- mit den Mitarbeitenden sprechen,
- Informationen über weitere Hilfen bekommen.

Ansprechperson für Erstkontakte

Die erste Person bei uns, mit der Sie sprechen, nennt man Ansprechperson. Sie sagt, wer Ihnen weiterhilft. Im „Lichtblick“ sind das Frau von Jan und Frau Widmann.

Wann die Tagesstätte geöffnet ist

Mo	14.00 - 17.00 Uhr
Di	10.00 - 17.00 Uhr
Mi	14.00 - 17.00 Uhr,
Do	14.00 - 17.30 Uhr
Fr	10.00 - 17.00 Uhr

Am Wochenende fragen Sie bitte nach den Öffnungszeiten. Manche Angebote finden auch außerhalb der Zeiten statt.

Müssen Sie etwas bezahlen?

Der Besuch ist freiwillig und kostenlos. Essen und Getränke müssen Sie selbst bezahlen. Sie kosten nur so viel, wie sie für die Einrichtung kosten.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Fortis e.V.



4 Arbeit und Tagesstruktur

Integrationsfachdienst

Integrationsfachdienst

Der Integrationsfachdienst – kurz IFD – hilft Menschen mit Behinderungen bei Fragen rund um Arbeit. Auch Arbeitgeber bekommen Beratung.

Das Ziel ist: Menschen mit Behinderung sollen gute Chancen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt haben und dort langfristig arbeiten können.

Inklusions- und Integrationsfachdienst (IFD)

Calwer Str. 1, 71034 Böblingen

Telefon

0711 / 250831300

E-Mail

info.boeblingen@ifd.3in.de

Internet

www.ifd-bw.de

Wer kann sich an uns wenden?

- Menschen mit Behinderung oder drohender Behinderung, die Hilfe am Arbeitsplatz brauchen oder arbeitslos sind.
- Menschen, die in einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) arbeiten oder Schüler*innen mit besonderem Unterstützungsbedarf, die auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt einen Platz suchen.
- Arbeitgeber, die Menschen mit Behinderung ausbilden oder beschäftigen (möchten).
- Vertrauenspersonen im Betrieb, wie z. B. Schwerbehindertenvertretungen.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

- Hilfe beim Erhalt des Arbeitsplatzes, z. B. nach längerer Krankheit, bei Problemen am Arbeitsplatz, bei Leistungseinschränkungen oder wenn ein Arbeitsplatzwechsel nötig ist.
- Unterstützung bei der Suche nach Arbeit: Klären der eigenen Fähigkeiten, Begleitung von Praktika, Hilfe vor und nach der Arbeitsaufnahme.
- Beratung von Arbeitgebern zu allen Fragen rund um die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung.

Müssen Sie etwas bezahlen?

Nein. Der IFD wird aus Mitteln der Ausgleichsabgabe bezahlt.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Der Inklusions- und Integrationsfachdienst Böblingen gehört zur clusioNAG GmbH und arbeitet im Auftrag des Integrationsamtes Baden-Württemberg.



Arbeitsvermittlung Agentur für Arbeit

Die Agentur für Arbeit muss Menschen mit Behinderungen beim Arbeiten und beim Beruf unterstützen. Das nennt man berufliche Rehabilitation. Die Agentur berät Menschen mit Behinderungen über Wege in Arbeit oder Ausbildung. Sie bezahlt Maßnahmen, die helfen, eine Arbeit zu finden oder zu behalten.

Wenn andere Stellen zuständig sind, arbeitet die Agentur für Arbeit mit ihnen zusammen. So soll die Unterstützung gut passen und Erfolg haben.

Arbeitsvermittlung

Agentur für Arbeit Stuttgart

Internet

www.arbeitsagentur.de

Dienststelle Böblingen

Sprechzeiten innerhalb Öffnungszeiten
Calwer Straße 6, 71034 Böblingen

Service-Nummer

0800 / 45555-00

Öffnungszeiten Dienststelle Böblingen:

Mo - Fr 08.00 - 11:30 Uhr

Do 14.00 - 17:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Dienststelle Leonberg

Sprechzeiten nur nach Vereinbarung
Eltinger Straße 61, 71229 Leonberg

Service-Nummer

0800 / 45555-00

Dienststelle Herrenberg

Sprechzeiten nur nach Vereinbarung
Stuttgarter Straße 35, 71083 Herrenberg

Service-Nummer

0800 / 45555-00

Wann Sie mit uns sprechen können

Telefonisch:

Mo - Do 8.00 - 18.00 Uhr

Fr 8.00 - 14.00 Uhr

Persönlich: nach Vereinbarung

Wer kann sich an uns wenden?

Arbeitssuchende, Arbeitslose und schwerbehinderte Menschen im Raum Böblingen, Herrenberg und Leonberg.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

Wir unterstützen bei der Suche nach Arbeit.

Ansprechperson für Erstkontakte

Die erste Person bei uns, mit der Sie sprechen, nennt man Ansprechperson. Sie sagt, wer Ihnen weiterhilft. Je nach Wohnort und Anliegen sind verschiedene Mitarbeitende zuständig.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Bundesagentur für Arbeit

5

Begegnung

Es gibt viele Angebote, bei denen Menschen zusammenkommen können. Dort machen sie gemeinsame Aktivitäten und tauschen sich aus. Dazu gehören Kontaktgruppen, Angehörigengruppen und Selbsthilfegruppen.



Kontaktgruppen

Der Evangelische Diakonieverband bietet im Landkreis Böblingen mehrere Kontaktgruppen an. Die Gruppen werden von Ehrenamtlichen geleitet. Es gibt feste Ansprechpersonen aus dem Team des Sozialpsychiatrischen Dienstes.

In den Gruppen treffen sich 2 bis 10 Teilnehmende zu festen Zeiten. Je nach Ort frühstückt man zusammen, macht Ausflüge oder gestaltet ein wechselndes Programm. Dazu gehören Spiele, Singen, Gespräche, gemeinsames Kochen und Backen.



5 Begegnung

Kontaktgruppen

Sozialpsychiatrischer Dienst des Evangelischen Diakonieverbandes im Landkreis Böblingen

Landhausstraße 58, 71032 Böblingen

Telefon

07031 / 21 65 11

E-Mail

info@diakonie-boeblingen.de

Internet

www.edivbb.de

Wer kann sich an uns wenden?

Menschen mit einer seelischen Erkrankung und ihre Angehörigen, die im Landkreis Böblingen wohnen.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

Wir bieten Kontaktgruppen für Begegnung und Freizeitgestaltung an. Diese Gruppen gibt es in: Gärtringen, Holzgerlingen, Leonberg, Sindelfingen und Weil der Stadt.

Ansprechperson für Erstkontakte

Die erste Person bei uns, mit der Sie sprechen, nennt man Ansprechperson. Sie sagt, wer Ihnen weiterhilft. Das Sekretariat vermittelt Sie an den zuständigen Mitarbeitenden des Sozialpsychiatrischen Dienstes.

Wann Sie mit uns sprechen können

Die Termine der einzelnen Gruppen erfragen Sie bitte im Sekretariat.

Bürozeiten des Sekretariats:

Mo - Do	9.00 - 12.00 Uhr
	14.00 - 17.00 Uhr
Fr	9.00 - 12.00 Uhr

Müssen Sie etwas bezahlen?

Nein. Die Angebote des Sozialpsychiatrischen Dienstes sind kostenlos.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Böblingen

 **Evang. Diakonie Verband**
im Landkreis Böblingen

Angehörigengruppe

Angehörigengruppe

Die Angehörigengruppe gehört zum Landesverband Baden-Württemberg der Angehörigen psychisch Kranker e.V.

In der Gruppe treffen sich Angehörige, um über aktuelle Themen zu sprechen, Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig im Alltag zu unterstützen. Es gibt Gruppentreffen und gemeinsame Unternehmungen.

Für viele Teilnehmende ist die Gruppe der erste Ort, an dem sie offen über die Erkrankung ihres Angehörigen und die Folgen sprechen können. Außerdem bekommen sie dort wichtige Informationen über mögliche Hilfen und Leistungen.

Angehörigengruppe psychisch erkrankter Menschen für den Kreis Böblingen

Janet Cunningham-Kricke

Telefon

07051 9608377

E-Mail

janet.c-k@web.de

sprechen. Die Gruppe nimmt auch an Treffen im Regional-, Landes- und Bundesverband teil.

Wann sich die Gruppe trifft

Die Gruppe trifft sich jeden ersten Donnerstag im Monat von 19.00 - 21.00 Uhr. Wenn dieser Tag ein Feiertag ist, findet das Treffen eine Woche später statt. Ort: Tagestreff im GPZ, Stiftstraße 4, 71063 Sindelfingen.

Müssen Sie etwas bezahlen?

Nein. Die Gruppe ist offen für alle, auch für Nicht-Mitglieder.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Selbsthilfegruppe.

Die Angehörigengruppe gehört außerdem zum Landesverband und Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e. V. in Bonn.

Wer kann sich an uns wenden?

Angehörige und Freunde von Menschen mit einer psychischen Erkrankung.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

Die Gruppe ist ein Treffpunkt für Angehörige. Sie können Erfahrungen austauschen – über die Krankheit, den Umgang mit den Erkrankten und die eigenen Bedürfnisse.

Manchmal werden Fachleute eingeladen, die über bestimmte Themen

5 Begegnung

Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppen

In Selbsthilfegruppen treffen sich Menschen, die selbst betroffen sind oder jemanden kennen, der betroffen ist – zum Beispiel Angehörige, Freunde oder Nachbarn.

Die Aufgaben in einer Selbsthilfegruppe können sehr unterschiedlich sein. Zum Beispiel: andere Betroffene beraten, Besuche machen, Fahrdienste übernehmen oder bei der Betreuung helfen.

Auch das Organisieren von Veranstaltungen, das Schreiben von Infomaterial oder einer Zeitung, Pressearbeit oder Vorträge gehören dazu.

Einige Selbsthilfegruppen sind im Wegweiser aufgelistet.



Kontaktbüro Selbsthilfegruppen Landratsamt Böblingen Gesundheitsamt

Dornierstr. 3, 71034 Böblingen

Telefon

07031 / 663-1751

E-Mail

selbsthilfebuero@lrabb.de

Internet

www.selbsthilfe-bb.de

Persönliche Gespräche

nach Terminvereinbarung

Müssen Sie etwas bezahlen?

Nein. Das Angebot ist kostenlos.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Landkreis Böblingen



Wer kann sich an uns wenden?

- Menschen, die eine Selbsthilfegruppe suchen.
- Menschen, die eine neue Gruppe gründen möchten.
- Mitglieder von Selbsthilfegruppen.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

- Wir vermitteln in bestehende Gruppen.
- Wir geben Informationen und beraten bei Fragen zur Selbsthilfe im Landkreis Böblingen.
- Wir unterstützen bei der Gründung neuer Gruppen.

Wann Sie mit uns sprechen können

Telefonische Sprechzeiten:

Mo	14.00 - 16.00 Uhr
Di	8.30 - 10.30 Uhr
Do	15.00 - 17.00 Uhr
Fr	10:00 - 12.00 Uhr

5 Begegnung

Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppe am Montag für seelische Gesundheit im Lichtblick Gemeindepsychiatrisches Zentrum (GPZ) Herrenberg Tagesstätte „Lichtblick“

Marienstraße 21/2, 71083 Herrenberg

Cornelia Silcher

Telefon

0176 / 62189858

E-Mail

shg-Montag@web.de

Müssen Sie etwas bezahlen?

Nein, das Angebot ist kostenlos.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Selbsthilfegruppe

Wer kann sich an uns wenden?

Menschen mit einer seelischen Erkrankung. Die Gruppe ist offen für alle.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

Die Gruppe ist ein Treffpunkt für Betroffene. Sie können Erfahrungen austauschen und Achtsamkeits- oder Entspannungsübungen für den Alltag machen. Es gibt auch gemeinsame Freizeitaktivitäten, wenn die Gruppe das wünscht.

Wann sich die Gruppe trifft

Die Gruppe trifft sich in der Regel jeden 1. Montag im Monat von 17.30 Uhr - 19.00 Uhr im Gemeinschaftsraum der Tagesstätte „Lichtblick“.

Manchmal gibt es andere Termine. Diese stehen im Flyer oder können telefonisch oder per E-Mail erfragt werden

Gesprächsgruppe für Menschen mit Depressionen Gemeindepsychiatrisches Zentrum (GPZ)

Tagesstätte „Lichtblick“ / Fortis e.V.
Marienstraße 21/2, 71083 Herrenberg

Telefon

07032 / 954518-40

E-Mail

tagesstaette-lichtblick@fortis-ev.org

Selbsthilfegruppe für „Depressionen und Ängste“ Gemeindepsychiatrisches Zentrum (GPZ)

Tagesstätte Lichtblick, Fortis e.V.,
Marienstraße 21/2, 71083 Herrenberg

E-Mail

rueckmeldung.shg@tutanota.com

Wer kann sich an uns wenden?

Menschen mit einer Depression.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

Die Gruppe ist ein Treffpunkt für Betroffene. Sie können sich austauschen und gegenseitig unterstützen.

Wann sich die Gruppe trifft

Die Gruppe trifft sich in der Regel jeden zweiten Donnerstag im Monat von 19.30 - 20.40 Uhr in den Räumen der Tagesstätte Lichtblick.

Müssen Sie etwas bezahlen?

Nein, das Angebot ist kostenlos.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Fortis e.V.

Wer kann sich an uns wenden?

Menschen, die eine Selbsthilfegruppe besuchen möchten.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

Die Gruppe ist ein Treffpunkt für Betroffene. Sie können sich austauschen und gegenseitig unterstützen.

Wann sich die Gruppe trifft

Vor dem ersten Besuch bitte immer per E-Mail Kontakt aufnehmen.

Die Gruppe trifft sich jeden 4. Donnerstag im Monat von 19.00 – 20.40 Uhr im Café der Tagesstätte „Lichtblick“

Müssen Sie etwas bezahlen?

Nein, das Angebot ist kostenlos

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Selbsthilfegruppe

5 Begegnung

Selbsthilfegruppen

Selbsthilfegruppe für autistische erwachsene Menschen

Marienstraße 21/2, 71083 Herrenberg
in der Tagesstätte „Lichtblick“ Fortis
e.V., EG links

Telefon

07032 / 9545-1840

E-Mail

shg-herrenberg@autismus-dialog.de

E-Mail

www.autismus-dialog.de

Wer kann sich an uns wenden?

Menschen mit einer Autismus-Spektrum-Störung. Interessierte können einfach zum nächsten Treffen kommen oder sich vorher per E-Mail oder Telefon melden.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

- In der Gruppe tauschen sich die Teilnehmenden über ihre Erfahrungen aus.
- Es werden auch aktuelle Schwierigkeiten der Teilnehmenden besprochen.

Ansprechperson für Erstkontakte

Die erste Person bei uns, mit der Sie sprechen, nennt man Ansprechperson. Sie sagt, wer Ihnen weiterhilft.

Die Ansprechperson ist Sarah Geiseltart.

Wann Sie mit uns sprechen können

Kontakt über die E-Mail der Selbsthilfegruppe oder über die Tagesstätte „Lichtblick“.

Nachmittags zwischen 14.00 und 17.00 Uhr oder per Anrufbeantworter.

Wann sich die Gruppe trifft

Die Gruppe trifft sich jeden 1. Donnerstag im Monat von 18.30 – 20.00 Uhr.

Müssen Sie etwas bezahlen?

Nein. Das Angebot ist kostenlos.

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Selbsthilfegruppe

Selbsthilfegruppe für Menschen mit bipolaren Störungen in Herrenberg

Marienstraße 21/2, 71083 Herrenberg
in der Tagesstätte „Lichtblick“ Fortis
e.V., EG links

Telefon

07032 / 9545-1840

E-Mail

shbipolar.herrenberg@gmail.com

E-Mail

www.fortis-ev.org

Wann Sie mit uns sprechen können

Kontakt über die E-Mail der Selbsthilfegruppe oder über die Tagesstätte „Lichtblick“. Nachmittags zwischen 14.00 und 17.00 Uhr oder per Anrufbeantworter.

Wann sich die Gruppe trifft

Die Gruppe trifft sich jeden 3. Dienstag im Monat von 18.00 – 19.30 Uhr.

Müssen Sie etwas bezahlen?

Nein. Das Angebot ist kostenlos.

Wer kann sich an uns wenden?

Menschen mit einer bipolaren Störung und ihre Angehörigen. Interessierte können einfach zum nächsten Treffen kommen oder sich vorher per E-Mail oder Telefon melden.

Welche Hilfe bekommen Sie bei uns?

In der Gruppe tauschen sich die Teilnehmenden über ihre Erfahrungen aus. Es werden auch aktuelle Schwierigkeiten der Teilnehmenden besprochen.

Ansprechperson für Erstkontakte

Die erste Person bei uns, mit der Sie sprechen, nennt man Ansprechperson. Sie sagt, wer Ihnen weiterhilft.
Ansprechpersonen: E. Schwamb und Cornelia Silcher

Wer für die Einrichtung verantwortlich ist

Selbsthilfegruppe

Impressum

Herausgeber: Landkreis Böblingen, 06/2026

Unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg. Die Mittel dafür hat der Landtag Baden-Württemberg bereitgestellt.

Diese Broschüre zeigt verschiedene Angebote für Menschen mit psychischer Erkrankung und ihre Angehörigen. Die Informationen sollen helfen, passende Unterstützung zu finden. Die Broschüre ist nicht vollständig.

Zur Gleichberechtigung verwenden wir in diesem Wegweiser sowohl männliche als auch weibliche Bezeichnungen. Alle Angebote gelten aber selbstverständlich für alle Menschen..

Der Wegweiser ist zu beziehen über:

Landratsamt Böblingen

Stabsstelle Sozialplanung

Parkstraße 16,
71034 Böblingen,
T 07031 - 663 1397

sozialplanung@lrabb.de

www.lrabb.de

Weitere Informationen
finden Sie auch auf

